

RASANT 2015

Nr. 12 / Das offizielle Vereinsheft des Fussballclubs Hünenberg

Schwerpunktthema:

FRAUENFUSSBALL

RASANTE THEMEN

- sportlicher Rückblick der Aktivmannschaften
- spannende Hintergründe und Interviews mit Trainerinnen und Spielerinnen des FC Hünenberg
- Rückblick Dorfturnier 2014
- Sponsoren- und Chlausevent 2014
- Interview mit Guido Stadelmann Torhütertrainer SFV
- Mannschaftsfotos und Tabellen aller Mannschaften

FC11
FUSSBALLCLUB HÜNENBERG

Hauptsponsor
bellini[®]

Vermittelt Baufachkräfte.

Nachwuchssponsor

JEGO

INHALT

Vorwort des Präsidenten	3
Interview mit Nadine Wagner / Trainerin FCH A-Junioren.....	5
Interview mit Jacqueline Schwizer / Trainerin FCH der Cb-Junioren.....	9
Interview mit Guido Stadelmann / Torhütertrainer beim SFV	11
Rückblick Sponsoren- und Chlausevent	15
1. Mannschaft	19
2. Mannschaft	20
3. Mannschaft	22
Interview mit Samira Iten / Spielerin FCH Junioren Ca	24
Interview mit Denise Baumann / Spielerin FCH Junioren Ba	27
Rückblick Dorfturnier 2014	31
Schiedsrichter-Obmann Marc Nagel	35
Der FCH am Samichlausumzug.....	36
Clubhaus.....	37
Junioren-Obmann Christoph Stuber	39
Junioren-Koordinator André Korner	40
A- / B-Junioren	41
C-Junioren	42
D-Junioren	43
E-Junioren.....	44
E- / F-Junioren	45
F-Junioren / Fussballschule	47
Vereinssponsoren / Impressum	48
Sponsoringmöglichkeiten	49
GV des FC Hünenberg	50
Adressverzeichnis	51

Ein breit gefächertes Angebot.

umfassend

Von der Visitenkarte bis zum kompletten Mailing erhalten Sie bei uns einfach alles. Satz, Gestaltung, Bildbearbeitung, Druck, Weiterverarbeitung, Ausrüstung und Lettershop.



Kundenbetreuung heisst kompetente Beratung. Und ist bei uns Chefsache!

Qualifizierte Profis garantieren Ihnen beste Qualität. Weil zufriedene Kunden gerne wiederkommen.



Druckerei im Bösch
Einzigartig wie Ihre Handschrift.

Bösch 73 · CH-6331 Hünenberg · Telefon 041 783 25 50 · Telefax 041 783 25 51 · www.druckerei-imboesch.ch

**Liebe Leserinnen und Leser,
liebe FC Familie**

Der FCH lebt ... wächst ... und ist beliebt

Dies gilt nicht nur für das Hauptthema dieser Ausgabe «Frauen beim FCH» sondern für den gesamten Verein. Wir haben uns in der Fussballschweiz und in der Gemeinde etabliert. Wir sind keine Überflieger, keine Träumer und erscheinen nicht jeden Tag in den Medien. Dennoch dürfen wir von uns behaupten, dass wir ein bodenständiger, gesunder und sehr aktiver Verein sind. Die Anzahl Mitglieder und insbesondere die Anzahl Helfer im und um den Verein steigt zwar stetig, dieses Wachstum ist mittlerweile aber absehbar und kalkulierbar.

Durften wir im letzten Jahr unsere «Lebensversicherung», die Sponsoren mit einer Ausgabe würdigen, so stehen dieses Jahr die Frauen

im Vordergrund. Als Deutschland den Zuschlag für die WM 2006 erhalten hat, beschloss man schnell, dass die Aufwertung des Fussballs nur dann gelingen kann, wenn es gelingt, die Frauen für den Fussball zu begeistern und mehr noch diese auch in die Stadien zu bringen. Der Erfolg war überwältigend. Die neuen Fussballstadien in aller Welt sind nicht mehr länger reine Sportstätten, sondern vielmehr Unterhaltungstempel mit allen erdenklichen Annehmlichkeiten. Ob dies gut ist oder nicht überlasse ich jedem einzelnen, jedoch ist eindeutig, dass die Zahl der Frauen im Stadion und als Folgerung davon die Anzahl Frauen im Fussball enorm zugenommen hat.

Wir haben einige «FCH-Frauen» herausgepickt und diese stellvertretend für sämtliche Frauen im FCH, inklusive aller Helferinnen, Mütter, Tanten, etc. zu Wort kommen lassen.



Ich freue mich sehr auf dieses letzte Halbjahr als Präsident des FC Hünenberg und bin fest davon überzeugt, dass ihr euren Besuch auf unserer Sportanlage Ehret nicht bereuen werdet. In diesem Sinne wünsche ich euch eine tolle Lektüre und viele interessante Fussballmomente.

Euer Präsident
Dani Wyss



Das volle Fussballspektakel mit 50% Rabatt.

Jeden Sonntag als Plus-Kunden profitieren.
Sichern Sie sich jetzt Ihr Ticket unter: raiffeisen.ch/fussball

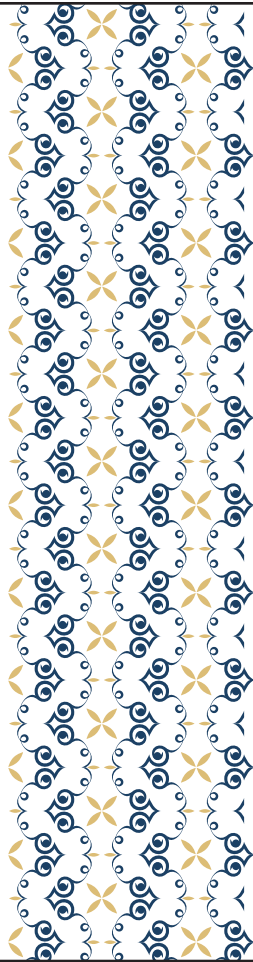
Raiffeisenbank Hünenberg
Chamerstrasse 15, 6331 Hünenberg | Tel. 041 785 61 85

RAIFFEISEN



HUWILER
MALER-MEISTER-
HANDWERK

MALER HUWILER AG
HÜNENBERG
TELEFON 041 781 04 05
WWW.MALERHUWILER.CH



SENIOREN GESUCHT!

Bist du 30+ (ab Jahrgang 1985) und hast Lust dich noch ein wenig zu bewegen? Für den Aufbau eines Seniorenteams suchen wir Tschüttler, welche sich wöchentlich zu einer Trainingseinheit treffen und am Freitagabend die Meisterschaftsspiele bestreiten. Auch Frauen ab Jahrgang 1983 sind willkommen! Gerne möchten wir bis Ende April ein Team mit 25 Spielern bilden. Ihr werdet laufend über den Stand der Dinge informiert. Ziel ist es, nach den Sommerferien zu starten...

Gluschtig gmacht?

Interessierte melden sich bitte bei Erich:
e.elsener@databaar.ch oder 079 337 06 59



GEMPERLE

Neues | Bau | Gefühl

Alte St. Wolfgangstrasse 11 | Hünenberg
Telefon 041 780 13 76 | www.gemperle.ch

30 Jahre
Gesundheit, Schönheit, aber natürlich!

DROGERIE
Im Dorfgässli

Drogerie im Dorfgässli AG
Peter J. Schleiss
Dorfgässli 2, 6331 Hünenberg
Telefon 041 780 77 22
info@drogerie-schleiss.ch
www.drogerie-schleiss.ch

**Ihre Spezialisten für Sport-Vitalität
und Sporternährung**



Ein Interview mit Nadine Wagner

Alter:	21 Jahre
Beruf:	Drogistin
Hobbies:	Fussball, Ponys, Freunde & Familie
Motto:	All in or nothing
Stationen als Spielerin:	SK Root, FC Perlen-Buchrain, IFV-Regionalauswahl Frauen U16, SC Kriens U18-Frauen, 2x SCK NLA Einsatz, seit Herbst 2009 verletzt wegen Adduktorenentzündung
Stationen als Trainerin:	Frauen 3.Liga, B-Junioren FC Perlen-Buchrain A-Junioren FC Hünenberg



ee - Liebe Nadine, du bist nun die zweite Saison Trainerin unserer A-Juniorenmannschaft. Wie bist du auf unseren Verein aufmerksam geworden?

Beim FC Perlen-Buchrain hatte man sich entschlossen, für die nächste Saison mangels Spieler keine B-Juniorenmannschaft weiterzuführen. Damit war für mich klar, dass ich eine neue Mannschaft übernehmen möchte und ich hatte Lust auf etwas Neues. Danach kam ich durch einen Zufall und mit einem Tipp aus meinem Bekanntenkreis auf den FC Hünenberg.

Welche Mannschaft hast du vor deinem Engagement beim FC Hünenberg trainiert?

FC Perlen-Buchrain B-Junioren

Es ist leider immer noch eine

Seltenheit, dass im Herrenfussball Frauen an der Linie stehen. Wie war dein Einstieg bei deinem Team und wie hast du allfällige Vorurteile entgegnet?

Ich denke, den Vorurteilen konnte ich entgegenwirken, da ich als Spielerin in höheren Ligen gespielt und dort viel gesehen und gelernt hatte. Ohne entsprechende Trainerausbildung hätte ich nie eine A-Juniorenmannschaft übernommen. Für mich war es wichtig, die Aufgabe mit entsprechender Qualifikation zu erfüllen.

Wann hast du deine Passion für den Fussball entdeckt? Gibt es hierzu ein Schlüsselerlebnis?

Mein Bruder Joel spielte in seiner Freizeit immer Fussball und er brauchte ein fordernder, hartnäckiger Gegner. Da kam die grosse Schwester wie gerufen! Das Fuss-

ballspielen hat mich dann ab der ersten Minute gepackt. Somit kann man sagen, dass mein Bruder mein Schlüsselerlebnis zum Fussball war.

Hast du selber auch Fussball gespielt? Und wenn ja, bei welcher Mannschaft und auf welcher Position?

Ich habe selber auch Fussball gespielt. Angefangen habe ich beim FC Perlen-Buchrain als Verteidigerin. Als ich zum SC Kriens wechselte, spielte ich vorwiegend im Mittelfeld.

Wie gefällt es dir beim FC Hünenberg? Was kann man deiner Meinung nach in Zukunft ändern und verbessern?

Die Atmosphäre und die Infrastruktur in Hünenberg gefallen mir sehr gut. Die Leute, welche man in einem Vereinsleben kennenlernt

VIELSEITIG

ANDREAS + MARKUS BOOG · TEL 041 780 12 53
ALTE ST.-WOLFGANG-STRASSE 10 · 6331 HÜNENBERG



SCHREINEREI-WEIBEL.CH

TRAINERIN DER A-JUNIOREN

sind immer eine Bereicherung.

In der Zukunft sehe ich den FCH in der 3. Liga. Dies wäre ein wichtiger Meilenstein und es gäbe wieder spektakuläre Derbys gegen den FC Rotkreuz, SC Steinhausen, FC Dietwil oder den SC Cham. Ein Samstagabend-Heimspiel wäre somit wieder ein tolles Fussballfest auf dem Sportplatz Ehret.

Mit Sepp Wüest hast du ein Vorstandsmitglied der ersten Stunden als Assistenztrainer an deiner Seite. Wie funktioniert eure Zusammenarbeit? Habt ihr klare Aufgabenbereiche?

Da ich ganz neu zum FC Hünenberg kam, ist Sepp eine wichtige Hilfe für mich, was natürlich auch dem Team zu Gute kommt.

Er kennt alle und weiss alles! Persönlich muss ich Sepp Wüest eine grosse Würdigung widmen. Ohne Sepp würde der FC Hünenberg nicht funktionieren! Die Trainings werden nach gegenseitiger Absprache vorbereitet. Wir ergänzen uns sehr gut.

Auch Dank unserem Nachwuchs-konzept ist die A-Mannschaft das Sprungbrett für deine Spieler um ins Fanionteam zu kommen. Wie funktioniert die Zusammenarbeit mit dem Staff der 1.Mannschaft?

Die Arbeit mit der 1. Mannschaft funktioniert relativ gut. Man möchte die Jungs fordern und fördern, es ist jedoch nicht immer einfach, allen Ansprüchen gerecht zu werden. Ziel ist es, dass die erste Mannschaft wenn immer möglich mit eigenen Junioren ergänzt wird – so wie es das Nachwuchskonzept vorsieht.. Dies ist ein Projekt, welches über mehrere Jahre intensiv verfolgt und weiterentwickelt



 **Zuger Kantonalbank**

Fairplay hat bei uns Hochkonjunktur.

Sport im Kanton Zug: ein Anliegen der Zuger Kantonalbank.

www.zugerkb.ch

Wir begleiten Sie im Leben.



werden muss. Ich bin überzeugt, dass dieses Projekt in ein paar Jahren Früchte tragen wird und der FC Hünenberg durchaus in der 3. Liga mit einheimischen Spielern agieren kann.

Nach der letzten Saison, in der ihr in der Herbst- und Frühjahrsrunde den 7 Rang erreicht habt, steht ihr aktuell in der Herbstrunde auf dem 9. Platz. Was ist dein Ziel für die Frühlingsrunde?

Das Ziel für die Frühlingsrunde ist eine Platzierung im Mittelfeld zu festigen. Während des Winters haben wir eine lange und intensive Vorbereitung. Im April werden wir dann top motiviert in die Meisterschaft starten.

Für mehr Furore als in der Meisterschaft sorgt ihr im Junioren-A-Cup. Ihr steht verdient in den Achtelfinals, welche im April 2015 stattfinden. Hast du eine Erklärung, warum es im Cup so gut läuft, ihr aber in der Meisterschaft hinterherhinkt?

Cup im Allgemeinen ist jeweils für ein Team eine ganz andere Mo-

tivation. Oft spielen hier Tagesform und die Ressourcen eine grosse Rolle. In der Meisterschaft mussten wir oft Spieler an anderen Mannschaften ausleihen. Nun müssen wir diese Erfolgswelle in den Achtelfinal mitnehmen und auf das Ziel Viertelfinal hinarbeiten.

Was ist dein persönliches Ziel als Trainerin? Was für eine Karriere erträumst du dir?

In Zukunft möchte ich – wenn möglich – auch eine U-Mannschaft trainieren. In einem grossen Verein vom untersten «Treppchen» sich hocharbeiten und abwarten, welche Perspektiven sich eröffnen.

Wie fest interessierst du dich für Frauenfussball? Schaust du dir Spiele an? Fieberst du an der Frauen-WM mit?

Ich verfolge den Frauenfussball nur noch sporadisch. Mich interessiert vor allem der Karriereverlauf meiner Ex-Teamkolleginnen und deren Weiterentwicklung im Spitzensport.

Vor kurzem sah ich die Champions-League-Begegnung zwischen

dem FC Zürich Frauen und dem Glasgow City FC. Mit dabei von der Partie war eine ehemalige Mitspielerin aus der SC Kriens U18/NLA Zeit. Zwischendurch verfolge ich die Schweizer Frauen-Nati, denn es ist immer wieder spannend, wenn eine ehemalige Teamkollegin im Fernseher zu sehen ist.

Welches ist deine Lieblingsmannschaft?

Celtic Glasgow

Hast du einen Lieblingsspieler/eine Lieblingsspielerin?

Raúl González, Vagner Love, Tanja Blättler

Dein persönliches Schlusswort an unsere Rasant-Leserinnen und -Leser:

Liebe Rasant-Leser, warum nicht wieder einmal einen Besuch auf dem Sportplatz Ehret einplanen? Es erwartet euch: Viele spannende Fussballspiele, gepflegte Kameradschaft und ein gemütliches Beisammensein im schönen Klubrestaurant.



Wir bleiben am Ball

Kompetenz und Effizienz mit System

Wolf (Schweiz) AG

Klima · Kälte · Heizung · Solar

Dorfstrasse 147 | 8802 Kilchberg | Tel. 043 500 48 00 | www.wolf-klimatechnik.ch



Ägerisport

Ägerisport GmbH
Zugerstrasse 46
6314 Unterägeri

Tel. / Fax 041 750 44 80
info@aegerisport.ch
www.aegerisport.ch



Beat Appert

Guido Stadelmann

Mehr als ein Fussballspezialist!
Wir leben Fussball!

Nagel Treuhand

GmbH

- Treuhand / Buchhaltung —
- Steuerberatung —
- Unternehmensberatung —
- Wirtschaftsberatung —

— Mitglied VQF —

Klostermatt 4 / 6330 Cham
Telefon 041 780 01 05
www.nagel-treuhand.ch

Ein Interview mit Jacqueline Schwizer

Alter:	48 Jahre
Beruf:	Hausfrau und Mami
Hobbies:	Fussball, Skifahren
Motto:	Take it easy
Stationen als Trainerin:	FC Hünenberg F-Junioren bis C-Junioren



ee - Liebe Jacqueline, du bist seit mehreren Jahren Juniorentrainerin beim FC Hünenberg.

Du bist sehr engagiert – auch im Umfeld der FCH-Familie – und nicht mehr wegzudenken. Wie ist es zu deiner Trainertätigkeit gekommen?

Durch Zufall, weil bei Markus Huwyler der Co-Trainer ausgefallen ist. Er hat dann nach einem Ersatz gesucht und da habe ich mich mal gemeldet. Markus hat mich in der Mannschaft aufgenommen und es macht auch heute noch viel Spass, mit ihm zusammen das Team zu führen.

Wann hast du deine Passion für den Fussball entdeckt? Gibt es hierzu ein Schlüsselerlebnis?

Schon in der Primarschulzeit hatte mich der Fussball fasziniert. Ich habe dann immer mit den Jungs gespielt. Ein Highlight war, wenn Martin Andermatt in Baar auf der Dorfmatthewiese ab und zu mal ein paar Bälle mit uns gekickt hat.

Wieder entdeckt habe ich den Fussball dann mit meinen drei Jungs.

Hast du selber auch Fussball gespielt?

Nein, ich habe in keiner Mannschaft gespielt. Frauenfussball war damals noch nicht sehr bekannt.

Wie gefällt es dir beim FC Hünenberg? Was kann man deiner Meinung nach in Zukunft ändern und verbessern?

Beim FC Hünenberg gefällt es mir sehr gut. Ich wurde von den anderen Trainer sehr gut aufgenommen. Ich finde es aber auch toll, dass ich in der Zwischenzeit nicht mehr die einzige Frau im Trainerstab bin.

Was ist dein persönliches Ziel als Trainerin? Was für eine Karriere erträumst du dir?

Ein grosses Ziel ist sicher, den Junioren und Juniorinnen den Spass am Fussball zu vermitteln: gemeinsam Siege, aber auch Niederlagen zu teilen. Karriere werde ich wohl keine Grosse machen. Wie lange ich noch Juniorentrainerin sein werde, steht wohl in den Sternen. Da mir die Training und

Spiele mit meinem Trainerkollegen und der Mannschaft sehr viel Spass machen, hoffe ich schon, dass wir noch weiter machen.

Wie fest interessierst du dich für Frauenfussball? Schaust du dir Spiele an? Fieberst du an der Frauen-WM mit?

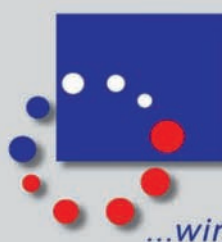
Ehrlich gesagt, schaue ich mir lieber Männerfussball an. Ich habe aber auch schon einige Frauenspiele gesehen. Mitfiebern tue ich nicht gerade, aber ich werde mich sicher über die Resultate informieren und mir ab und zu einen Bericht anschauen.

Welches ist deine Lieblingsmannschaft?

Die Cb-Junioren vom FCH und dann Real Madrid.

Hast du einen Lieblingsspieler/eine Lieblingsspielerin?

Aktuell gibt es schon einige Spieler, welche ich gerne spielen sehe. Mein absoluter Lieblingsspieler war aber Luis Figo.



Steinmann
Haustechnik AG
Sanitär - Heizung
www.steinmann-baar.ch

...wir zeigen Ihnen die Trends von morgen

Gewerbestrasse 3, 6340 Baar 041 767 70 80
info@steinmann-baar.ch



GROSSER EINSATZ FÜR DIE
LÜFTUNGSHYGIENE.



HCN Clean AG, Sinslerstrasse 116, 6330 Cham
www.hcnclean.ch
Eine Partnerfirma der Clima Nova AG und der BN Control AG



GROSSER EINSATZ FÜR
DAS KLIMA.



Zug | Uri | Schwyz | Zürich |
www.climanova.ch
Eine Partnerfirma der HCN Clean AG und der BN Control AG



GROSSER EINSATZ FÜR DIE
GEBÄUDEAUTOMATION.



Schattdorf und Kriens
www.bncontrol.ch
Eine Partnerfirma der Clima Nova AG und HCN Clean AG

AUTOSUTER



Hünenberg 041 444 04 04, Sins 041 787 03 33
www.autosuter.ch

GERBER & GADOLA



Fassaden AG

6330 Cham  www.ggf-ag.ch **Wir kleiden ein!**

Ein Interview mit Guido Stadelmann

Alter:	52 Jahre
Beruf:	Inhaber Ägerisport, Unterägeri 50% SFV Torhütertrainer
Hobbies:	Geschäft, SFV-Trainer, lesen, Sport allgemein, Ausgang mit meiner Frau oder Kollegen
Stationen als Torhüter:	Sursee, Willisau, Reiden, Emmen, Wettingen (A) Zug (A), Biel (B), Ibach, Naters
Stationen als Torhütertrainer:	FC Ägeri, Team Zugerland, Akademie Emmen (Junioren), Akademie Huttwil (Juniorinnen U12-U16), SFV U14-U18



ee - Liebe Guido, du bist seit sechs Jahren als Golietrainer unserer Nachwuchstalente in den verschiedenen Altersklassen beim Schweizerischer Fussball Verband (SFV) angestellt. Du trainierst unter anderem auch die Frauen U-16 der Nati. Kannst du uns dein Tätigkeitsfeld für den SFV kurz erläutern?

Zu meinem Aufgabenfeld gehört das Sichten von jungen Talenten in den Regionalauswahlen (z.B. Team Zugerland) und in den verschiedenen U-Mannschaften. Die Sichtung beinhaltet eine Beurteilung, welche unter anderem mit Checklisten ausgefüllt wird. In diesen wird Technik, Spielintelligenz, Persönlichkeit, Schnelligkeit sowie die Entwicklung der TorhüterIn beurteilt. Für diese Altersstufen sind wir drei Torhütertrainer. Neben mir sind noch Joël Corminboeuf und Patrick Foletti zuständig.

Aus diesen Sichtigungen und Bewertungen werden die Besten jedes Jahrgangs ausgewählt und erhalten ein Aufgebot für die Stützpunkttrainings in den jeweiligen Landesteilen. Die acht Stützpunkte des SFV sind über die ganze Schweiz verteilt. Wie zum Beispiel in Emmen, Frauenfeld und Tenero. Pro Halbjahr werden rund sechs Trainings abgehalten. Daneben werden die SpielerInnen laufend beobachtet und beurteilt. Bei jedem Spiel ist jemand vom SFV dabei. In all diesen Zusammenzügen werden die besten ausgewählt und zum finalen Sichtungscamp nach

Fribourg eingeladen. Dort sind alle Trainer und der ganze Staff des SFV vor Ort und bewerten die Spielerinnen und Spieler. Auch der Nationaltrainer Othmar Hitzfeld oder nun sein Nachfolger Vladimir Petkovic sind dabei. Hier geht es nun darum aus den verschiedenen Talenten die Besten auszuwählen für die verschiedenen Nationalmannschaften jeder Alterskategorie. Bei diesem Anlass sind auch schon erste Scouts von verschieden grossen Vereinen aus Deutschland, England usw. anzutreffen. Diese Prozedur wiederholt sich jedes Jahr wieder von Neuem.

Aus meiner Sicht ist es mit diesem Nachwuchskonzept, welches der Schweizerische Fussballverband schon seit längerer Zeit erfolgreich anwendet, nicht mehr möglich, ein Talent nicht zu entdecken. Das Nachwuchskonzept ist Grundlage des Erfolges der A-Nationalmannschaft und der jeweiligen Spieler in ausländischen Top-Ligen wie z.B. Roman Bürki bei Freiburg und Yann Sommer beim VfL Borussia Mönchengladbach in der deutschen Bundesliga.

Dass der SFV auf dem richtigen Weg ist, merkt man auch, dass unser grosser Nachbar Deutschland vor mehreren Jahren das Konzept mehrheitlich übernommen hat. Nun geht es für die Schweiz wieder darum, sich mit einer neuen, zusätzlichen innovativen Idee einen Vorsprung zu erarbeiten.

Zu meinen Aufgaben gehört natürlich auch das Trainieren, die Kommunikation mit den Torhütertrainern der einzelnen Clubs von den jeweiligen Nati-Torhüterinnen. Für die U-15 und U-16 Nationalmannschaften werden Länderspiele oder Drei-Länderturniere als Testspiele bestritten. Die ersten 1½ Jahre werden genutzt, damit ein eingespieltes Team für die U-17 aufgebaut werden kann.

Wie bei der A-Nationalmannschaft gibt es ab der U-17 Qualifikationsspiele für grosse Turniere. Nicht zu vergessen ist der sensationelle Weltmeistertitel unserer U-17 Auswahl 2009, bei welcher sich die Schweiz erstmals für dieses Turnier qualifizieren konnte.

Wie ist dein Bezug zum FC Hünenberg?

Meine zwei Jungs spielen hier im Verein. Sie haben vom FC Hünenberg die Chance erhalten, ihren Traum zu verwirklichen. Sie konnten mit ihren Kollegen ein Team zusammenstellen und in der 5. Liga neu starten. Tobi als Trainer und Michael als Spieler sind seit



TORHÜTERTRAINER BEIM SFV

der Gründung der 3. Mannschaft im Jahr 2010 dabei. Zusätzlich hat Michael als Trainer der Ba-Mannschaft eine Juniorenmannschaft auf diese Saison übernommen. Gerne gehe ich daher bei Gelegenheit meinen Jungs bei den Spielen der 3. Mannschaft zuschauen. Auch bin ich jedes Jahr am Grümpen in Hünenberg als Spieler anzutreffen und geniesse das Ambiente und die gemütliche Atmosphäre nach den Spielen im Festzelt.

Was sind die grössten Unterschiede zwischen den Torhüterinnen und den Torhütern?

Für mich ist das die falsche Frage. Es gibt keinen Unterschied. Die Trainings- und Übungseinheiten sind dieselben. Diese sehen je nach Alter, Niveau sowie den körperlichen Voraussetzungen wie Grösse und Athletik anders aus.

Im Training wird bei der Athletik vor allem die Sprungkraft, Explosionskraft, Schnelligkeit und das Fussballspielen zielorientiert trainiert.

Das Hauptproblem bei den Frauen ist hauptsächlich das Angebot an genügend vielen Mädchen, welche die körperlichen Voraussetzungen (Grösse, Athletik) mitbringen, um später auf einem Topniveau Fussball zu spielen.

Wenn wir hier den Vergleich mit Deutschland ziehen, sind in der Schweiz ca. 24'000 lizenzierte Spielerinnen. Unser Nachbar hat ca. 1 Million lizenzierte Fussballerinnen! Daher ist auch die Qualifikation für die Weltmeisterschaft im Sommer 2015 in Kanada unserer Frauen A-Nati sehr hoch einzustufen. Sie haben auch weniger Möglichkeiten wie die Herren. Es hat aus meiner Sicht zuwenig qualifizierte Frauentrainer und Golietrainer in den Vereinen. Auch ist das Angebot an spezifischem Torhütertraining in vielen Vereinen noch ausbaufähig. Wichtig ist, dass die Mädchen frühzeitig gefördert werden. Auch ist es wichtig, dass die Torhüterinnen frühzeitig auch mit dem Fussball trainieren. Denn es ist wie bei den Jungs, am besten lernen es die 6- bis 12-jährigen. Es ist auch wichtig, dass die talentiertesten Mädchen bei den Jungs mitspielen. Da profitieren sie am meisten. Dies wird in vielen Vereinen auch so umgesetzt. Leider ist dies auf der Torhüterposition eher schwierig umzusetzen.

Auch ist der nationale Spielbetrieb bei den Frauen nicht sehr lukrativ. Es braucht verständnisvolle Arbeitgeber, welche den enormen Trainingsbetrieb und die Absenzen für Naticamps, Länderspiele usw. erlauben. Es gibt also einige Hür-

den, die hier zu nehmen sind. Klar gibt es auch die Möglichkeit ins Ausland zu wechseln, es gibt da einige Länder, welche sehr gute Ligen haben wie z.B. Deutschland, Schweden, Frankreich oder die USA. Leider hinken hier die Frauen den Herren bezüglich Salär und Popularität weit hinter her.

Wenn wir die Frauen A-Nationalmannschaft anschauen sind es nur zwei Spielerinnen, welche in der nationalen Meisterschaft spielen, die restlichen sind im Ausland beschäftigt.

Welche Eigenschaften macht einen guten Torwart aus?

Eigentlich sind es die gleichen Eigenschaften, die auch im Berufsleben wichtig sind:

Spass, Talent, gute Selbsteinschätzung, körperliche Entwicklung, Lernwille, Persönlichkeit sowie das Umfeld.

Dass ein Torhüter alle diese Eigenschaften mitbringt ist sehr selten und kommt vielleicht alle zehn Jahre einmal vor. Yann Sommer oder Diego Benaglio verkörpern vielleicht am ehesten dieses Top-Niveau.

Wie wichtig ist das Umfeld der Torhüter?

Aus meiner Sicht ist es nicht möglich, bereits im U12/13-Alter eine Fussballerkarriere zu planen. Der Weg zum Fussballprofi ist sehr lang und beschwerlich, hierzu braucht es auch Glück und kein Verletzungspech.

An der Spitze wird es immer enger und es schaffen es nur die Wenigsten. Es ist also ganz wichtig, dass die Eltern und das gesamte Umfeld des Spielers dies realistisch sehen. Denn überschwängliche Euphorie oder zu hohe Erwartungshaltung an den Nachwuchs kann nicht immer förderlich sein für den Spieler. Es ist wichtig für den Spieler, dass sich zu Hause oder in seinem Umfeld nicht auch



noch alles um Fussball dreht. Es ist wichtig, das der Spieler auch mal seine Batterien aufladen kann und Abwechslung hat.

Wann hast du deine Passion für den Fussball entdeckt? Gibt es hierzu ein Schlüsselerlebnis?

Ich habe schon als kleiner Knirps Fussball immer gespielt. Mit zehn Jahren bin ich dann in den Verein FC Sursee gegangen, ohne dass mein Vater davon wusste. Denn dieser hätte mir das nicht erlaubt, denn meine schulischen Leistungen waren in der Primarschule nicht die Besten. Ich hatte da nur den Fussball im Kopf gehabt. Nach zwei Jahren hat es dann mein Vater erfahren und es hat ein Donnerwetter gegeben. Glücklicherweise durfte ich im Verein bleiben.

Wie fest interessierst du dich für Frauenfussball? Schautst du dir Spiele an? Fieberst du an der Frauen-WM mit?

Ich schaue mir vorallem die Spiele an, bei welchen ich Torhüterinnen selektioniere. Die A-National-



mannschaft interessiert mich sehr, selbstverständlich fiebere ich an der WM mit und hoffe auf Erfolg.

Welches ist deine Lieblingsmannschaft?

Die 3. Mannschaft des FC Hünenberg natürlich.

Hast du einen Lieblingsspieler/eine Lieblingsspielerin?

Yann Sommer und Roman Bürki, denn sie verkörpern alles, was wir mit unserem Nachwuchskonzept des SFV predigen und dort versuchen, den Spieler mit auf den Weg zu geben.

Bei den Frauen sind es vorallem die Torhüterinnen, welche ich trainiere oder trainiert habe.

Dein persönliches Schlusswort an unsere Rasant-Leserinnen und -Leser:

Mir gefällt das Rasant ausgezeichnet, es ist sehr sauber gestaltet und mit sehr interessanten Beiträgen versehen. Gerne habe ich mich für dieses Interview zur Verfügung gestellt. Ich wünsche dem FC Hünenberg weiterhin viel Erfolg...



Landi HÜNENBERG

Chamerstrasse 46 6331 Hünenberg Tel. 041 780 16 92
www.landihuenenberg.ch

Tanken Sie mit Ihrer
Agrola-Energycard in **Hünenberg**
und **Steinhausen** oder an
über 380 Agrola-Tankstellen.

Landi Laden

Alles für Garten, Freizeit & Hobby
Grosser Getränkemarkt
Festlieferungen

Heizöl & Treibstoffe

Zu aktuellen Tagespreisen

AGROLA 
the swiss energy

Lösungen mit Glas!



**GlasTechnik
Schürmann**
GmbH

www.glas-technik.ch Bösch 104 T 041 748 77 00
info@glas-technik.ch 6331 Hünenberg F 041 748 77 01

Ihre Glaserei im Kanton Zug!



*Balkonverglasungen / Glasvordächer
Glasreparaturen / Glastrennwände
Glastüren / Duschen / Glasmöbel
Küchenrückwände / Glas- und Spiegel-
zuschnitt / Glasveredelung*

BEWILUX-Thermo-Lichtkuppel

**Der neue
Massstab für
Wärmedämmung**

0,83 W/m² K – mit diesem U-Wert
ist die neue BEWILUX-Thermo-
Lichtkuppel die derzeit beste Licht-
kuppel in Bezug auf die Wärmedämmung.



Clever sanieren ...
... **Kosten minimieren**

Clever sanieren ...
... **nichts riskieren**

BEWILUX AG

Bewilux AG • Bösch 81 • CH-6331 Hünenberg
Telefon +41 740 55-70 • Telefax +41 740 55-71
www.bewilux.ch • e-mail: info@bewilux.ch

SPONSOREN- UND CHLAUSEVENT 2014



Beim alljährlichen internen Fussballturnier am 6. Dezember kämpfte der gesamte FC Hünenberg um Sponsorengelder, Punkte und Tore. Im Vorfeld des Turniers wurden Trainer, Aktivspieler und Junioren in ihre Teams zugelost. Dies ergab viele tolle Teamzusammensetzungen – die Kleinsten konnten zur Abwechslung einmal mit ihren grossen Vorbildern aus dem Verein kicken. Zur Auflockerung versuchte sich jeder Spieler im Torwandschiessen und im Torschnellschuss. Beim Torschnellschuss durfte die Zielgenauigkeit, welche fürs Torwandschiessen von grosser Bedeutung ist, für einmal vernachlässigt werden.

Der FC Hünenberg freut sich bereits heute auf den nächsten **Sponsoren-Event am Samstag, 5. Dezember 2015.**

Es war für alle Organisatoren, Helfer und Teilnehmer ein tolles Erlebnis.



SPONSOREN- UND CHLASEVENT 2014

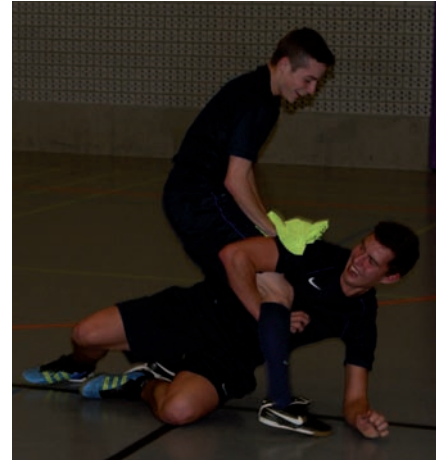


Noch mehr Fotos vom Sponsoren- und Chlausevent 2014 findest du auf unserer Homepage.

<http://www.fc-huenenberg.ch>



SPONSOREN- UND CHLAUSEVENT 2014





bretscher

Elektrotechnik • Engineering

Massgeschneiderte und innovative Lösungen für die

Gebäude- und Industrieautomation

MSR-Planung • MSR-Ausführung • Elektro-Planung

Bretscher Söhne AG
Ronmatte 8a • 6033 Buchrain • T 041 444 06 10
luzern@b-s-b.ch • www.b-s-b.ch

Ihr Dorfelektriker

seit 1912
Elektro
Luthiger AG
6331 Hünenberg
Telefon 041 780 37 48

**Kein Licht, kein Strom
Luthiger kommt schon**

- Planung
- Um- und Neubauten
- Elektroapparate
- Garagentorantriebe
- Telefon
- Reparaturen

**7 x 24 Std.
Service**

BÖRLIN
SPORT Cham

siebart SIEB- & OFFSETDRUCK

KUNO AUF DER MAUR
FLIEDERWEG 6
6438 IBACH-SCHWYZ
Tel. 041 810 25 41
siebart@bluewin.ch
www.siebart.ch

Siebdruck
Beschriftung
Offsetdruck
Werbung

Rückblick

Die erste Mannschaft muss den Saisonrückblick kritisch vornehmen. Zwar konnten wir die Rückrunde der Saison 2013/14 erfolgreich auf dem zweiten Platz beenden und uns somit sicher den Klassenerhalt erspielen.

Nach solch einer Saison war das Saisonziel klar: Aufstiegsrunde. Wir blieben unserem Motto treu und setzten weiterhin mehrheitlich auf die eigenen jungen Spieler des FCH. Dadurch hatte die erste Mannschaft wieder ein sehr niedriges Durchschnittsalter. Leider fruchtete diese Methode noch immer nicht richtig. Man war zwar in der Vorrunde spielerisch oft überlegen, doch konnte man mehrheitlich keine Punkte mitnehmen.

Ausblick

Aus diesem Grund muss die erste Mannschaft einmal mehr in Abstiegsrunde. Zu diesem Zeitpunkt hat man nicht viel Spielraum für die Zielsetzung. Das Ziel muss sein: Klassenerhalt. Alles andere wäre eine herbe Enttäuschung und würde den Fähigkeiten der Mannschaft nicht entsprechen. Wir müssen hart dafür arbeiten. Wir werden versuchen, uns mit einer guten Vorbereitung – inklusive einer Woche Trainingslager in Galizien – die besten Voraussetzungen zu erarbeiten.

Positiv zu erwähnen ist weiter, dass es im Sommer, wie auch nun im



Winter möglich war, den Kern der Mannschaft zusammenzuhalten. Man musste keine grossen Abgänge hinnehmen. Es war auch nicht notwendig, zu viele externe Spieler zum FCH zu holen. Dies ist für den Umbruch, in welchem sich die erste Mannschaft befindet, sehr wichtig.

Doch leider weiss man, dass Fussball ein unbarmherziges Geschäft ist, welches nicht auf solche positiven Entwicklungen Rücksicht nimmt. Die Ideen, welche wir haben, sind sehr zu unterstützen, aber sie brauchen nun Zeit, um wirklich fruchten zu können. Man merkt, dass man diese Zeit vom ganzen Verein zur Verfügung gestellt bekommt. Dies ist sehr wichtig zu spüren, da man dadurch nicht immer unter stetigem Zugzwang steht. Die erste Mann-

schaft vom FC Hünenberg hat ein unglaubliches Potenzial, und jetzt wird es Zeit, dass man dieses Potenzial auch zeigen und ausschöpfen kann.



Tabelle 4. Liga 2 – Qualifikationsrunde

1.	SC Goldau a.	9	28 : 13	19
2.	Weggiser SC	9	22 : 14	19
3.	FC Perlen-Buchrain	9	27 : 19	18
4.	SC Emmen	9	31 : 18	17
5.	FC Küssnacht a/R	9	27 : 16	16
6.	FC Rothenburg b	9	19 : 19	12
7.	FC Ingenbohl	9	28 : 22	12
8.	FC Hünenberg	9	19 : 34	10
9.	FC Adligenswil b	9	12 : 34	5
10.	FC Baar	9	11 : 35	3



Teamsponsor

bellini®

Vermittelt Baufachkräfte.

2. MANNSCHAFT



One Team – one Dream

Unter diesem Slogan stand die Saison 2013/14 und zeigte, zu was die 2. Mannschaft des FC Hünenberg fähig ist.

Nach der Vorrunde konnte die 2. Mannschaft sensationell den Wintermeistertitel feiern. Mit einem knappen Vorsprung auf die Verfolgergruppe wollte niemand an eine Winterpause denken und das Ausdauertraining startete schon bald, um den Schwung mitnehmen zu können. Im neuen Jahr ging das ganze Team in ein Trainingslager nach Locarno und konnte dort nochmals den Teamgeist stärken und taktische Spielzüge einstudieren. Auch dank der Unterstützung des Vereins und dem grossen Einsatz der Trainer wurde das Trainingsweekend überhaupt ermöglicht.

In der Rückrunde holte nicht nur Hünenberg grosse Siege sondern auch die Verfolger konnten entscheidende Punkte sammeln. Bis kurz vor Saisonende spielte die 2. Mannschaft um den Aufstieg mit. Jedoch ging das entscheidende Spiel gegen den FC Rotkreuz verloren und man musste die Leaderposition Rotkreuz überlassen. Diesen Rückstand konnte nicht mehr wett gemacht werden und der Aufstieg in die 4. Liga wurde um knappe zwei Punkte verpasst. Trotz allem

war die Saison eine wundervolle Zeit für die Mannschaft und man kann auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken.

Neue Saison – neue Herausforderungen

Der Schmerz der Spieler über den verpassten Höhepunkt war gross, aber schon bald stand die neue Saison vor der Tür. Nachdem die Trainer aus zeitlichen Gründen ihren Rücktritt bereits zu Beginn der Vorrunde bekanntgaben und

kein Nachfolger gefunden werden konnte, stand das Team ohne Trainer da. Trotzdem trainierte das Team und versuchte das Beste aus der Situation zu machen. Als die Saison startete konnte mannschaftsintern eine Lösung gefunden werden, die jedoch nur vorübergehend sein sollte. Der Mannschaft fehlte immer noch das nötige Polster an Spielern und so kam es zu den ersten Spielen mit wenig bis gar keinen Auswechselspielern. Die ersten Spiele



2. MANNSCHAFT

gingen demnach auch verloren, was aufgrund der aktuellen Situation nachvollziehbar war. Indem die Mannschaft durch technisch starke Jungtalente aus dem Juniorenbereich und ambitionierten Spielern aus der 1. Mannschaft er-

Der Wendepunkt

Mit den zwei Spielertrainern und dem erweiterten Trainerstab fand die Mannschaft wieder zu einer gewissen Ruhe. Ebenso konnte durch die neuen Spieler das Team weiter verstärkt werden. Als

Hartes Training, längere Trainingszeiten und harte Disziplin brachten dem Team den ersten Sieg und damit die ersten Punkte. Nach dieser Errungenschaft kam ein Rausch über die Sportler und es konnte mit einer grandiosen Teamleistung



gänzt wurde, konnten die Trainings nach und nach mit besseren Voraussetzungen durchgeführt und die neuen Spielrunden mit einem breiteren Kader in Angriff genommen werden. Nichts desto trotz benötigte die Mannschaft eine gewisse Zeit, um sich neu zu finden.

bei Halbzeit der Vorrunde immer noch keine Punkte auf dem Konto verbucht werden konnten, wurden die Spieler langsam unruhig, endlich einen ersten Sieg nach Hause zu bringen.

sogar ein Erfolg über den damaligen Leader Eibuselection gefeiert werden. Zusammen gewann die Mannschaft euphorisch in den letzten vier Spielen dreimal.

Zurück zur alten Form, zurück zum Erfolg und zurück nach oben.



Tabelle 5. Liga – Gruppe 1

1.	FC Küssnacht a/R	9	23 : 12	20
2.	SC Steinhausen a	9	52 : 23	19
3.	Eibuselection CF	9	29 : 22	17
4.	SC Cham IV	9	27 : 24	16
5.	FC Walchwil	9	27 : 21	16
6.	FC Muotathal a	9	33 : 28	13
7.	FC Ibach b	9	23 : 34	10
8.	FC Hünenberg a	9	13 : 36	9
9.	FC Aegeri Colonia	9	14 : 22	7
10.	SC Schwyz	9	11 : 30	2

Teamsponsor

GEMPERLE

Neues | Bau | Gefühl

3. MANNSCHAFT

Rückblick 2013/ 2014:

Nach dem die dritte Mannschaft die Hinrunde von A-Z dominiert hat, war man guten Mutes in die Rückrunde gestartet. Es wurden bereits einige Testspiele gegen Viertligisten absolviert, bei welchen man auch sehr gut mithalten konnte. Der FC Giswil beispielsweise wurde gar mit 4:1 abgeschlossen. Man schien bereit für die Rückrunde zu sein, welche gleich mit dem Klassiker gegen den direkten Konkurrenten startete. Der FC Hünenberg empfing als Tabellenleader den FC Ingenbohl. Bei den Hünenbergern fehlten mit dem Captain und dem Torhüter leider zwei wichtige Spieler im Spiel des FCH. In einem packenden Spiel, welches eigentlich keinen Verlierer verdient hätte, unterliegt der FCH überraschend mit 1:2. Die Tabellenführung übernahm somit der FC Ingenbohl. Diese wurde nur 2 Wochen später allerdings nach einem Ausrutscher von Ingenbohl wieder zurückgeholt und vorerst auch behauptet. Der Weg für die dritte Mannschaft des FC Hünenberg stand frei für den Aufstieg. Die Saison ging bereits ihrem Ende zu, als die Hünenberger als Tabellenführer in Brunnen auf den drittletzten der Liga treffen. Leider fehlten Captain und Torhüter erneut. Es stand also mit Dude ein Hünenberger Feldspieler im Tor des FCH. Sein Gooltalent stellte man schon in früheren Spielen und in den Trainings fest. Das Spiel begann wie erwartet mit einem dominierenden FC Hünenberg. Nach gut 20 Minuten die erste Schrecksekunde für Hünenberg: Torhüter Dude verletzt sich bei einem Zweikampf schwer, Diagnose: Finger!!!

Während Dude ins Spital transferiert wurde, musste bei Hünenberg der Spielertrainer im Tor einspringen, was auch auf dem Feld einige Änderungen zur Folge hatte. Das Spiel war nun auf der Kippe. Hünenberg ging zwar durch ein Kopfballtor von Stampfli in Führung, konn-



te allerdings das Spiel nicht mehr kontrollieren. Noch vor der Pause stand es bereits 1:2 für Brunnen. Diese verteidigten die Führung in einer dramatischen zweiten Halbzeit bis zum Schluss. Der Frust bei Hünenberg war gross, denn man wusste, was man hier beim Drittletzten gerade verspielt hatte. Die Folge auf diese Enttäuschung war: ein Schubser (nachdem der Gegner zum x-ten Mal auf Zeit gespielt hatte) sowie eine Randbemerkung: «ein schlechter Schiedsrichter», was noch zu zwei roten Karten in der 90. Minute führte. Natürlich brauchte man die Zeitungen am nächsten Tag gar nicht erst zu öffnen. Es war von «unverdient» bis «sackschwach» alles zu lesen. Am Treffsichersten traf es einmal mehr das weltberühmte Hünenberger Rasant. Zitat: «erneuter Leaderwechsel in der 5. Liga. Will den hier niemand aufsteigen?»

Die Antwort darauf lieferte der FC Ingenbohl prompt. Sie gewannen die letzten beiden Spiele souverän und belohnten sich mit dem Aufstieg in die 4. Liga. Für Hünenberg blieb einmal mehr nur der 2. Platz.

Rückblick auf die Hinrunde, Saison 2014/2015:

Motiviert und bereit schienen die Hünenberger, trotz kürzlich erneut verpasstem Aufstieg, zu sein.

Wiederum absolvierte man eine gelungene Vorbereitung. Nach der letzten Saison sprach der Trainer Klartext. Zitat aus dem Blick: «Wir müssen uns an der eigenen Nase nehmen, wer aufsteigen will, braucht die ganze Mannschaft. Regelmässige Abwesenheiten einzelner Spieler in den Trainings sowie bei den Spielen haben zur Folge, dass man nicht konstant eine Saison durchspielen kann. Wir brauchen jeden Spieler, vor allem bei den wichtigen Spielen. Wir müssen jetzt unsere Lehren daraus ziehen und positiv bleiben» Gesagt getan... nichts dergleichen.

Tabelle 5. Liga - Gruppe 2

1. FC Stans a	9	37 : 14	22
2. ESC Erstfeld	9	23 : 15	18
3. FC Ibach a	9	16 : 12	18
4. FC Flüelen	9	20 : 7	16
5. FC Brunnen	9	19 : 18	13
6. FC Hünenberg b	9	14 : 13	11
7. FC Schattdorf	9	14 : 18	10
8. Weggiser SC	9	14 : 22	9
9. FC Altdorf	9	12 : 20	9
10. FC Muotathal b	9	6 : 36	4

Teamsponsor



Die Hünenberger haben nichts gelernt. Während sich der Spielmacher gleich für ein halbes Jahr nach Amerika verzog, fehlten wichtige Spieler wie Captain, Torhüter und Stürmer in regelmässigen Abständen an Spielen und Trainings. Die Folge waren viele Rotationen von Spiel zu Spiel. Dass dies eine nicht ganz einfache Saison wird, war klar, was allerdings weiter geschah, war jenseits von Gut und Böse: Zuerst fiel der Spielmacher aufgrund einer hartnäckigen Lungenentzündung die gesamte Hinrunde aus. Weiter waren im ersten Saisonspiel gerade mal fünf Minuten gespielt, als unser ewiger Topscorer, gleich zwei Flüeler Beine von hinten zu spüren bekam. Die schlimme Diagnose lautete: Kreuzbandriss, Meniskusriss. Die gesamte Saison war für ihn gelaufen. Mit dem Tore schießen tat sich der FC Hünenberg in der Folge sehr schwer, da auch ein weiterer Stürmer an ständigen Rückenschmerzen litt und somit das erste Quartal der Saison ebenfalls ausfiel. Nun ja, man hatte ja noch ein Trumpf im Ärmel. Stürmer Fabian schoss sich Mitte Hinrunde gerade mit einem Doppelpack gegen Muotathal in Form. Auch den dritten Treffer hatte er wenige Minuten später auf dem Fuss... Dabei wurde er gerade noch in einem unglücklichen Zweikampf gehindert,

auch für ihn war das Spiel zu Ende. Die Folge ebenfalls unschön: mehrere Bänder gerissen – ein halbes Jahr Fussballpause! An dieser Stelle nochmals gute Genesung allen Betroffenen.

Gespielt wurde schliesslich auch noch, nämlich genau neun Mal in der Meisterschaft und zwei Mal im Cup. Aus diesen Spielen resultierten so wenige Siege, wie noch nie zuvor. Im Cup schied man in der zweiten Runde gegen ein starkes Cham im Elfmeterschiessen aus, nachdem man zuvor eine 2:0 Führung kurz vor Schluss noch aus der Hand gab. In der Meisterschaft musste man eingestehen, dass der Absteiger aus der 4. Liga schlicht zu stark für die gesamte Konkurrenz war. Hünenberg tat sich aber auch gegen Gegner, welche man kürzlich noch problemlos bezwingen konnte, sehr schwer. Es gab nun schlicht und einfach zu viele Abwesende, zu viele Verletzte im Team der Hünenberger. Die verkrampte Hinrunde wurde dann mit einem 1:1 gegen Ibach (noch nie zuvor holte eine Ibacher Mannschaft gegen die dritte Mannschaft von Hünenberg auch nur einen Punkt) abgeschlossen.

Aktuelles

Während der schwierigen Zeit mit zahlreichen Ausfällen war man um die Unterstützung zweier A-

Junioren, Manuel Kern und Marco Affentranger sehr dankbar. Die beiden machten Ihre Arbeit exzellent und integrierten sich sehr gut in die Mannschaft. Aufgrund dessen transferierte man die beiden schliesslich definitiv zur dritten Mannschaft. Manuel Kern ist aktuell auf bestem Wege unser langjähriger und ewiger Topscorer Micci #9 für einmal abzulösen.

Der Trainer zu Blick: «Manuel ist einer, der zum Tore schießen geboren wurde. In der 5. Liga muss er sich aber noch daran gewöhnen, den Ball schneller abzuspielen.» «Marco beherrscht dies bereits sehr gut, er spielt die Bälle schnell und intelligent ab. Er spielt das Spiel, wie es der Trainer wünscht, muss aber noch an seiner Konstanz arbeiten.»

Die Winterpause (sofern man das noch Winter nennen darf) verbringen die Hünenberger mit einem «lockeren» Hallentraining, einmal pro Woche. Man bereitet sich für das jährliche Hallenturnier in Willisau vor. Schliesslich möchte man an das gute Resultat vom letzten Jahr anknüpfen und sich erneut für die Finalsspiele qualifizieren, was ein weiterer Schinken für die Pokal Vitrine des FCH bedeuten würde. Ende März geht es dann weiter mit der Rückrunde. Für Hünenberg gibt es nur eins: **AUFHOLJAGD!**

Sehen Sie selbst unter welchen Umständen gespielt wurde...



SPIELERIN JUNIOREN CA

Ein Interview mit Samira Iten

Alter:	15 Jahre
Beruf/Schule:	Schülerin (3. Oberstufe)
Hobbies:	Fussball spielen
Motto:	never give up
Stationen als Spielerin:	FC Hünenberg Fa, Ea, Da und Ca



ee - Liebe Samira, du spielst schon seit mehreren Jahren in der Juniorenabteilung des FC Hünenberg zusammen mit Jungs. Und bist immer eine der Besten deines Jahrgangs. Hast du schon Anfragen von anderen Vereinen oder Auswahlen erhalten?

Ja, ich habe auch schon einmal im Team Zugerland und im IFV gespielt, sowie Angebote vom FC Zürich und FC Luzern erhalten. Beim FCL war ich im Probetraining.

Was können die Jungs von dir im Training abschauen und wo profitierst du von einer gemischten Mannschaft?

Ich profitiere sehr in der Härte und im Tempo des Spiels. Was die Jungs von mir profitieren, müsste man sie fragen.

Wie kommst du mit der Doppelbelastung Schule und Fussball zurecht? Wie gross ist dein Aufwand? Wie unterstützt dich dein Umfeld?

Im Moment komme ich sehr gut zurecht, ich habe 2-3mal in der Woche Training. Dann erledige ich meine Hausaufgaben einfach an den Tagen, an denen ich kein Training habe. Wenn es mit der Zeit knapp wird, fahren mich meine Eltern auch gerne mal ins Training.

Weisst du schon, was du nach der Schule machst?

Ja, ich habe bereits eine Lehrstelle als Bankkauffrau. Ich werde auch weiterhin Fussball spielen, doch wo genau weiss ich noch nicht.

Möchtest du den Weg Richtung Spitzenfussball eingeschlagen?

Im Moment mache ich Fussball lieber einfach nur als Hobby. Ich bin nicht der Typ, der 4-5mal in der Woche trainieren will.

In deiner Laufbahn hast du sicher schon einige gute Trainer gehabt. Von welchem hast du persönlich am meisten profitiert?

André Korner, zurzeit mein Trainer im Ca-Team.

Wann hast du deine Passion für den Fussball entdeckt? Gibt es hierzu ein Schlüsselerlebnis?

Mit fünf Jahren habe ich bereits angefangen Fussball zu spielen. Ich schaute oft beim Training der Fussballschule zu.



Wie gefällt es dir beim FC Hünenberg? Was kann man deiner Meinung nach in Zukunft ändern und verbessern?

Mir gefällt es sehr gut, da der Verein familiär ist und man sich untereinander kennt. Cool wäre es, wenn der Verein eine Mädchen- sowie eine Damenmannschaft hätte.

Welches ist deine bevorzugte Spielposition?

Am liebsten spiele ich im Mittelfeld Zentrum.

Was sind deine Stärken, wo möchtest du dich noch verbessern?

Ich denke, ich habe ein sehr gutes Auge und eine gute Ausdauer. Nur in der Technik bin ich noch nicht ganz so gut.

Was ist dein persönliches Ziel als Spielerin? Was für eine Karriere erträumst du dir?

Wie ich vorhin schon erwähnt habe, dass Fussball für mich zurzeit nur ein Hobby ist, hoffe ich, dass ich in den nächsten Jahren noch weiterhin Fussball spielen kann. So kann ich mich fit halten oder mich von Stress ablenken.

Wie fest interessierst du dich für Frauenfussball? Schaut du dir



Spiele an? Fieberst du an der Frauen-WM mit?

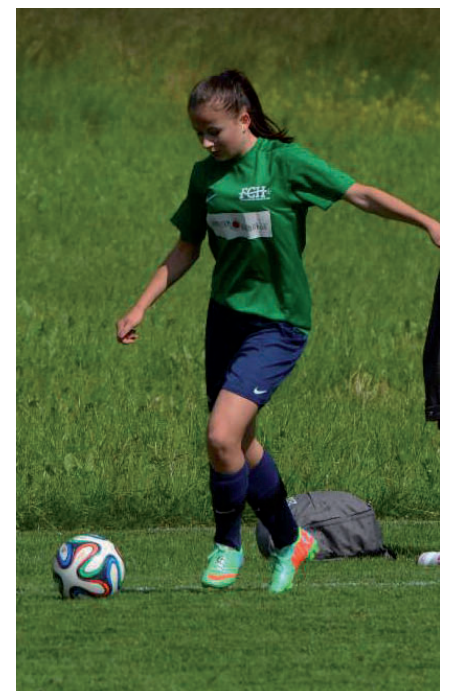
Ich interessiere mich eher für den Männerfussball, denn diese Spiele finde ich spannender. Frauenspiele schaue ich eigentlich fast nie.

Welches ist deine Lieblingsmannschaft?

Real Madrid und mein Team.

Hast du einen Lieblingsspieler/eine Lieblingsspielerin?

Mein absoluter Lieblingsspieler ist Cristiano Ronaldo. Er kann nicht nur sehr gut Fussball spielen, sondern sieht auch noch super aus :)



für tag...

niedermann

Haustechnik, die überzeugt.

Langgasse 53
6340 Baar
T 041 766 13 13
F 041 766 13 23
haustech@niedermann-ag.ch

BadeWelten 

KlimaWelten 

MINERGIE®
FACHPARTNER

Brunnenstrasse 5
6417 Sattel
T 041 835 10 10
F 041 835 10 11
www.niedermann-ag.ch

...und nacht



Gourmet Metzgerei

Limacher

Metzgerei – Frischmarkt – PartyService

Käse im Offenverkauf / auserlesene Weine / Brotwaren / Milchprodukte / Früchte und Gemüse

Chamerstrasse 11, 6331 Hünenberg
041 780 54 54, www.gourmet-metzg.ch



Hochbau
Umbau
Kundenarbeiten
Bauabdichtungen

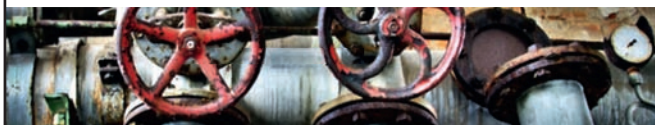
**ZUVERLÄSSIGES HANDWERK
FÜR ALLE BEREICHE DES BAUENS.**

**ERNI
BAU**

Erni Bau AG, Bauunternehmung
Knonaerstrasse 3, 6312 Steinhausen
Mugerenmatt 15, 6330 Cham
Telefon 041 741 21 41, Fax 041 741 81 44

kurterni@ernibau.ch, www.ernibau.ch

 **haustechnik**



Planungs- und Ingenieurbüro für
Energie . Heizung . Lüftung . Klima . Sanitär

H5 Haustechnik AG
Bösch 65, 6331 Hünenberg

Tel. 041 783 84 00
Fax 041 783 84 01

info@h5h.ch
www.h5haustechnik.ch



*Die H5 Haustechnikplaner nehmen jedes Objekt
als eine neue Herausforderung an und bearbeiten
diese mit viel Engagement seit 25 Jahren.*

Ein Interview mit Denise Baumann

Alter:	17 Jahre
Beruf/Schule:	Sportler-KV, Sporthandelschule Minerva Zürich
Hobbies:	Fussball, fotografieren, lesen, Ski fahren,
Motto:	Forget about all the reasons why something may not work. You only need to find one good reason why it will.
Stationen als Spielerin:	FC Sins, FC Dietwil, SC Cham, FC Hünenberg, Frauen U-16 SC Kriens & Rapperswil-Jona, IFV Auswahl U15, Frauen U-18 Zürich & Basel
Stationen als Trainerin:	Fc-Junioren FC Hünenberg



ee - Liebe Denise, du spielst mit einer Doppellizenz bei uns in Hünenberg bei den Ba-Junioren und beim FC Basel in der U-18. Was sind die grössten Unterschiede zwischen diesen beiden Clubs?

Die Grössen der beiden Clubs sind verschieden. Der FC Basel ist der renommierteste Verein in der Schweiz mit einer riesigen Infrastruktur, welcher auch europaweit mittut, während der FC Hünenberg ein Dorfklub mit weniger Teams, weniger Staff und im Breitensport ist. Beim FCB wird fast nur nach Leistung gearbeitet, das nennt man Spitzensport. Jedoch ist es beim Dorfverein Hünenberg persönlicher, man kennt viele Leute. Beim FC Basel ist es nicht so familiär.

Du spielst bei einem sehr renommierten Fussballclub in der Da-

menauswahl. Wie bist du in dieses Team gekommen?

Ich habe mich selber für ein Probetraining beworben und wurde danach aufgenommen.

Wie ist der Trainerstaff in Basel aufgebaut?

Wir haben einen Haupttrainer, einen Assistententrainer, einen Torhütertrainer, eine Masseurin und einen Physiotherapeuten.

Wie kommst du mit der Doppelbelastung Schule und Fussball zurecht? Wie gross ist dein Aufwand? Wie unterstützt dich dein Umfeld?

Ich bin froh, dass ich eine Ausbildung mache, in welcher ich genug Zeit für den Fussball bekomme. Ich bekomme sogar Zeit für die Morgentrainings. Es ist alles eine Frage des Zeitmanagements

und der Organisation. Ich denke ich habe es gut im Griff.

Der Aufwand ist ziemlich gross, da ich sehr viel mit dem ÖV unterwegs bin. Da kann ein Tag schon mal lange dauern. Am Morgen gehe ich nach Zürich in die Schule, kehre zurück nach Hause und gehe danach nach Basel. Meine Eltern sowie auch mein Freund unterstützen mich in allem, wo immer sie können, auch finanziell, mental und stehen immer hinter mir, dafür bin ihnen sehr dankbar.



SPIELERIN JUNIOREN BA

Eine riesen Unterstützung bekomme ich auch von meiner besten Freundin Line Roulier, welche auch seit kurzem mit mir im Ba beim FCH spielt. Ohne sie wäre es nicht ganz dasselbe, weil sie mich immer stärkt, nützliche Tipps gibt und immer auf meiner Seite steht.

Weisst du schon, was du nach der Schule machst?

Vielleicht möchte ich noch die Berufsmatura machen und dann an die Universität Sportwissenschaften studieren.

Du hast den Weg Richtung Spitzenfussball eingeschlagen. Wie bist du beim Team in Basel aufgenommen worden? Ist der Konkurrenzkampf auf und neben dem Platz spürbar? Wie gehst du damit um?

Ich wurde sehr gut und schnell ins Team aufgenommen. Man spürt es, die Team-Atmosphäre ist vorhanden. Klar ist der Konkurrenzkampf gross, wir haben ein Kader von 20 Frauen. 15 dürfen jeweils mit ans Spiel. In U-Mannschaften sind immer alle auf einem Top-Niveau. Ich habe jedoch keine grossen Probleme damit, dieser kleine Kampf ist das, was mich anspricht, das brauche ich.



In deiner Laufbahn hast du sicher schon einige gute Trainer gehabt. Von welchem hast du persönlich am meisten profitiert?

Viel konnte ich von meinem Trainer Christoph Gautschi profitieren.

Er war mein Trainer beim SC Kriens in der U-16. Er gab mir dort eine super Einführung in den Spitzenfussball mit unglaublich viel Spielpraxis. Von meinem Trainer Bruno Wächter in Rappi konnte ich



auch viel profitieren. Er hat mich auch sehr gut neben dem Platz unterstützt. Die Schwächen wurden spezifisch trainiert und so auch stark verbessert. Dank ihm bin ich überhaupt so weit gekommen.

Wann hast du deine Passion für den Fussball entdeckt? Gibt es hierzu ein Schlüsselerlebnis?

Ich wurde von Kollegen fürs Grümpelturnier angemeldet und so wollte ich nachher nichts mehr anderes machen als Fussball zu spielen.

Wie gefällt es dir beim FC Hünenberg? Was kann man deiner Meinung nach in Zukunft ändern und verbessern?

Ich liebe es, beim FCH zu trainieren und zu spielen. Vor zweieinhalb Jahren gab mir der FCH die Chance mit dem Ca mitzutrainieren, damit ich nicht jeden Tag nach Rappi musste.

Und jetzt spiele ich auch die Matches und es ist genial! Ich bin sehr dankbar für all die Unterstützung, welche ich hier bekomme!

Mir fällt nichts ein, was verbessert werden sollte.

Welches ist deine bevorzugte Spielposition?

Zentrales Mittelfeld offensiv

Was sind deine Stärken, wo möchtest du dich noch verbessern?

Diese Eigenschaften/Stärken zeichnen mich als Spielerin aus: taktisches Verständnis und meine sehr gute Übersicht. Ich liebe die Spielweise von Spielmacher Xavi Hernandez. Darum versuche ich auch immer den Ball schnell und einfach zu spielen.

Meine grösste Schwäche ist der Kopf. Nur schwer kann ich meinen Kopf ausschalten und mich fokussieren.

Ich mache mir viel zu viel Druck. Mit Mentaltraining möchte ich die notwendige Lockerheit finden.

Was ist dein persönliches Ziel als Spielerin? Was für eine Karriere erträumst du dir?

Mein Ziel ist es in der NLA zu spielen. Wenn es zu mehr reicht, würde ich den Schritt ins Ausland wagen.

Mein grösster Traum ist es, in ein Selektionstraining aufgeboten zu werden für die portugiesische Nationalmannschaft (U-19).

Wie fest interessierst du dich für Frauenfussball? Schaust du dir Spiele an? Fieberst du an der Frauen-WM mit?

Ich gehe sogar viele Spiele live anschauen. Am meisten interessiere ich mich für die amerikanische Meisterschaft der Frauen.

Wir, die U-18 Frauen FCB, unterstützen unsere erste Mannschaft (NLA) bei jedem Heimspiel.

Welches ist deine Lieblingsmannschaft?

FC Barcelona und FC Basel. Ich bin sehr rotblau orientiert.

Hast du einen Lieblingsspieler/eine Lieblingsspielerin?

Mein Lieblingsspieler ist Fernando Torres (9#).

Meine Lieblingsfussballerin und absolutes Vorbild ist Alex Morgan (#13). Deshalb habe ich beim FCB die Nummer 13 und beim FCH die Nummer 9.

Dein persönliches Schlusswort an unsere Rasant-Leserinnen und -Leser:

Der Weg ist nie zu weit um sich an sein Ziel heranzuarbeiten. Die Schweiz ist zu klein um Probleme mit langen Wegen zu haben. Es lohnt sich und es ist jede investierte Minute wert. Wo ein Wille ist, da ist auch ein Weg.



14. + 15. AUGUST 2015, SPORTPLATZ EHRET



Dorf
Turnier
HÜNENBERG



**FAMILY-
CUP**

Nebst Fussball sind
auch polysportive
Fähigkeiten
gefragt!

FREITAG: Firmen- und Sponsorencup
SAMSTAG: SIE & ER / Grümpeltturnier / Familycup / Schülerinnen- und Schülerturnier

Bar- und Festbetrieb während beiden Spieltagen
Anmeldung bis 20. Juni 2015, auch auf www.fc-huenenberg.ch



**ALOIS BUCHER
UND SOHN AG**
**GARTENBAU
GARTENPFLEGE**

www.gartenbau-bucher.ch



GASTHÜTTE
ZOLL-HUUS
bi dr Rüssbrogg

An der schönen Reuss und Nähe der alten Holzbrücke gelegen, befindet sich die neu gestaltete Gasthütte Zoll-Huus. Mit einem Mix aus Schweizer Ur-Kultur und Moderne, bietet das Zoll-Huus mit seinen 80 Innenplätzen, seinem Säali für 20 Personen und dem wunderschönen Biergarten ein einzigartiges Gastronomie-Erlebnis.

CHli anders**CH** als 08/15...

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Gasthütte Zoll-Huus
Zollweid 2
6331 Hünenberg
Telefon 041 780 11 09



www.zoll-huus.ch

RÜCKBLICK DORFTURNIER 2014



Das Wetterglück blieb leider aus. Am Freitag und Samstag wurden alle Spiele auf unserem Kunstrasen gespielt. Zwischenzeitliche Abkühlungen durch Regen wechselten sich mit einigen Sonnenstrahlen laufend ab. Am Freitag spielten die Sponsoren und Firmen, am Samstag fand das Grümpi sowie das Turnier für SIE & ER und die Schülerinnen und Schüler durften ins Spielgeschehen eingreifen.

Wir freuen uns schon jetzt auf ein hoffentlich sonniges **Dorfturnier 2015 am 14. und 15. August 2015.**



RÜCKBLICK DORFTURNIER 2014



RÜCKBLICK DORFTURNIER 2014





Marc's Vinothek

Lassen Sie sich begeistern von der glänzenden Farbe, vom vollen Körper und vom eleganten Abgang meiner Weine.

Vinothek Marc Nagel – Eichmattstrasse 97 – 6333 Hünenberg See – 079 340 75 70 – info@marcs-vinothek.ch

Reisen Sie durch meine Homepage und entdecken Sie das Besondere, ich freue mich auf Ihren Besuch.

www.marcs-vinothek.ch



D. BÜTLER

"Bestechende Qualität"



E-mail: werbebueter@bluewin.ch

Werbeartikel + Beschriftungen

T-Shirt's

Sweat-Shirt's

Feuerzeuge

Kugelschreiber

Schlüsselanhänger

Sackmesser

Geldbeutel

etc...

Chamerstrasse 24, 6331 Hünenberg, Tel./Fax 041 780 61 63

**WIR SORGEN FÜR SAUBERE LUFT
UND EIN GUTES KLIMA ...**

LÜFTUNGS- UND KLIMATECHNIK AG



MON-AIR

Lüftungs- und Klimatechnik AG
Bösch 41
6331 Hünenberg

Tel. +41 (0)41 710 36 70
Fax +41 (0)41 710 36 68
E-Mail: info@monair.ch

Rückblick

Die Fussball-Weltmeisterschaft 2014 gehört der Vergangenheit an. Das Turnier in Brasilien mit schweizer Beteiligung brachte vielerlei Facetten hervor. Dazu gehörten Emotionen der Spannung, Hoffnung und Freude, aber auch der Enttäuschung. Vor allem aber einen würdigen Weltmeister. Doch auch die Schweizer Nationalmannschaft hat sich mit dem Einzug ins Achtelfinale sehr gut geschlagen. Wer an den Spielen direkt beteiligt war, wird diese Ereignisse in besonderer Erinnerung behalten. Dies gilt für die Spieler genauso wie auch für die Schiedsrichter.

Die Saison 2014 war für mich ebenfalls ein voller Erfolg, welche auch mir unvergessliche Momente bescherte. Bereits seit 2009 bin ich als Schiedsrichterobmann für den FC Hünenberg tätig und verantwortlich für die Rekrutierung und Betreuung der Schiedsrichter und Spielleiter. Dank der Unterstützung und der guten Zusammenarbeit mit Sepp Wüest macht mir die Arbeit besonders viel Spass.

Ausblick

Im Bereich der Schiedsrichter gibt es einen Erfolg zu verzeichnen. Im letzten August haben drei neue Junioren ihre Ausbildung zum Schiedsrichter abgeschlossen.

Der FC Hünenberg kann somit auf sechs vollwertige Schiedsrichter zählen.

Dies sind:

- Daniel Stocker, SR 1. Liga
- Urs Imbach, SR- Senioren
- Marc Nagel, SR 5. Liga
- Luca Burri, SR – Junioren (seit August 2014)
- Christian Steffen, SR–Junioren (seit August 2014)
- Cédric Nagel, SR – Junioren (seit August 2014)

Die neuen Junioren-Schiedsrichter sind bereits mit grossem Engagement im Einsatz. Dafür bedanke ich mich bei ihnen im Namen des FC Hünenberg herzlich. Ich wünsche ihnen, sowie den erfahrenen Schiedsrichtern, viel Erfolg und vor allem sehr viel Spass beim Leiten von Spielen in der neuen Saison.

Auch bei den Spielleitern haben wir einen wertvollen Zuwachs erhalten. Mit grosser Motivation haben die Junioren die Ausbildung durchlaufen. Nach erfolgreicher Teilnahme konnten die neuen Spielleiter erste Erfahrungen mit dem Leiten von Spielen sammeln. An dieser Stelle bedanke ich mich beim Donatoren Club 77 für das Sponsoring der Tenues. Diese grosszügige Unterstützung ermöglicht es, dass die Spielleiter des FC Hünenberg ein



professionelles und qualitativ hohes Niveau ausstrahlen. Ebenfalls bedanke ich mich für die jährliche Einladung am Chlausabend mit der stets tollen Stimmung.

Nachwuchs gesucht!

Bist auch Du an einer Ausbildung zum Spielleiter oder zum Schiedsrichter interessiert?



Dann melde dich bei Marc Nagel:
marc.nagel@nagel-treuhand.ch

Käppeli

Sanitär | Heizung

24 Stunden | Notfalldienst

Edwin Käppeli AG | Zugerstrasse 4 | 6330 Cham/Hünenberg | Telefon 041 780 10 12
www.kaeppli-haustechnik.ch

DER FCH AM SAMICHLAUSUMZUG



Seit 1992 organisiert die Gemeinde Hünenberg den inzwischen traditionellen Samichlausumzug, der jeweils immer anfangs Dezember stattfindet. Heuer war dies der Donnerstag, 4. Dezember 2014. Im 2015 wird der Umzug am Donnerstag, 3. Dezember stattfinden.

Nach etwas mehr als 80 Teil-

nehmer in den Anfangzeiten hat sich der Umzug zu einem Event mit rund 300 bis 350 Teilnehmern vergrössert. Trychler aus der näheren Umgebung, Ministranten, Pfadi Hü, die Schule und der FC Hünenberg gestalten den imposanten Umzug. 80 Schüler- und rund 30 grosse Infuln geben einen farben-

prächtigen Umzug. Rund 100 Fackelträgerinnen und -träger geben der Umzugroute Licht. Der FC Hünenberg bereicherte den vergangenen Umzug mit den Junioren Cb, Da und Db, rund 40 Personen als Infuln- und Fackelträger. Vielen Dank den Trainiern und Spielern für ihre Teilnahme.



Alois und Vera Ulrich freuen sich, in der Penalty Sports Bar – dem Clubhaus auf dem Fussballplatz Ehret – viele bekannte und neue Gäste zu verwöhnen.

Dein Anlass in der Sportsbar

Gerne öffnen wir das Clubhaus exklusiv für deinen ganz speziellen Anlass. Dafür brauchen wir eine Reservation für mindestens zehn Personen. Wir freuen uns, für dich



Ein kühles Bier

Geniesse die Atmosphäre in der Penalty Sportsbar bei einem kühlen Feierabendbier ab 17 Uhr. Wir freuen uns, dich und deine Arbeits- oder Fussballkollegen bei uns willkommen zu heissen.

Wisel und Vera Ulrich

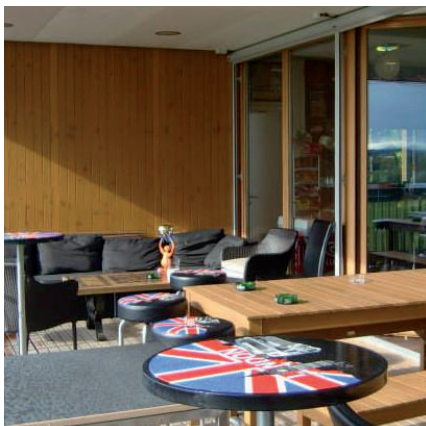
www.penaltysportsbar.ch



und deine Familie einen Brunch, ein feines Znüni, ein Mittag- oder Nachtessen zu kochen.

Grillplausch auf der Sonnenterrasse

Wir nehmen auch sehr gerne Reservationen für Vereins- oder Firmenanlässe entgegen. Ganz speziell empfehlen wir dafür unseren Fondue-, Raclette- oder Grillplausch. Selbstverständlich laden wir grössere Gruppen ab zehn Personen auch auf ein feines Znüni zu uns in die Sportsbar ein. Wir freuen uns auf euch!



Unsere Öffnungszeiten:

Montag: 22:00 bis 24:00 Uhr
Dienstag bis Freitag: 17:00 bis 24:00 Uhr

Für private oder geschäftliche Anlässe ab zehn Personen öffnen wir gerne auch ausserhalb unserer offiziellen Geschäftszeiten.

Während der Fussballsaison haben wir wie üblich auch wieder am Wochenende geöffnet.

Für Reservationen M: 079 309 22 70
Ihre Gastgeber Alois und Vera Ulrich



VORSTELLEN. ENTWICKELN. VERWIRKLICHEN.

Für Jego steht der Kunde mit seinen Wünschen im Zentrum aller Bauprojekte. Wir legen grössten Wert auf ganz persönliche Beratung und setzen individuelle Vorgaben in überzeugende Lösungen um.

Als Totalunternehmer plant und baut Jego seit über 25 Jahren in der ganzen Zentralschweiz Wohnüberbauungen an besten Lagen sowie attraktive Büro- und Gewerbebauten. Um Menschen Raum zum Leben und Arbeiten zu schaffen, wo man sich rundum wohl fühlt.

JEGO AG

–

ROTHUSSTRASSE 5B – POSTFACH 144 – 6331 HÜNENBERG
TELEFON 041 790 52 20 – FAX 041 790 52 40
INFO@JEGO.CH – WWW.JEGO.CH

TOTALUNTERNEHMER
IMMOBILIEN

JEGO

Geschätzte Leserinnen und Leser

Mit folgenden Zeilen endete mein Artikel im letzten RASANT: «Die Juniorenabteilung des FC Hünenberg sucht immer Damen und Herren, die sich in irgendeiner Funktion im Nachwuchsbereich engagieren – sei es als TrainerIn oder auch mittels einer finanziellen Unterstützung. Nur so können wir unseren 250 Juniorinnen und Junioren optimale Rahmenbedingungen bieten, um ihnen ihr sinnvolles, gesundes und integratives Hobby zu ermöglichen.»

Das Echo hielt sich zwar in Grenzen. Nichtsdestotrotz ist es uns auch diese Saison wieder gelungen, mit einem tollen Trainerstab viele schöne Momente und Erlebnisse für unseren Nachwuchs zu schaffen.

Mit fast 300 Personen im Nachwuchsbereich sind wir wirtschaftlich gesprochen ein mittelgrosses KMU. Wie dieses, braucht auch die Nachwuchsarbeit des FC Hünenberg viel Personal, eine gute und funktionierende Infrastruktur und

finanzielle Ressourcen. All das versuchen wir, Jahr für Jahr bereitzustellen, damit unsere grosse Juniorenabteilung überhaupt unterhalten werden kann. Und die Jugend in und um Hünenberg ihrem tollen Hobby, dem Fussballspielen, nachgehen kann. Bleiben wir in der Wirtschaft. Als «Startup» ist der FC Hünenberg in den vergangenen zwölf Jahren enorm gewachsen und kommt daher immer wieder an seine Grenzen. So mussten wir leider – erstmals in der Geschichte des FC Hünenberg – eine Warteliste führen. Unschön, dass dies die Kleinsten betraf, Fussballschüler und F-Junioren. Es konnten innert nützlicher Frist keine Trainer und Trainerinnen mehr gefunden werden. Ein Phänomen, unter dem auch viele andere Fussballclubs, Sport- und andere Vereine in der Schweiz leiden.

Als Nachwuchsverantwortliche des FC Hünenberg ist es unser Ziel, die erwähnte Warteliste möglichst schnell als erledigt in die Schublade zu legen. Und nie mehr Eine führen zu müssen. Wenn Sie



uns gerne in irgendeiner Form unterstützen möchten, nehmen Sie Kontakt mit den Nachwuchsverantwortlichen auf. Die Kontaktdaten finden Sie in diesem RASANT auf Seite 51.


Ich danke Ihnen ganz herzlich, dass Sie sich Zeit genommen haben, diese Zeilen zu lesen.


FCH Juniorenobmann
Christoph Stuber

Nun leite ich über zu einem sehr lesenswerten Artikel meines Kollegen, André Korner, Juniorenkoordinator im FC Hünenberg.

**ACHTUNG, FERTIG,
FAHRSPASS.**

» **Autohaus Neuhaus AG**
Artherstrasse 31
6405 Immensee/Küssnacht am Rigi
Tel. 041 850 54 54
www.MINI-autohaus-neuhaus.ch



 **BE MINI.**



**AUTOHAUS NEUHAUS AG.
IN DEN BESTEN HÄNDEN FÜR
PURE FAHRFREUDE.**

Wenn es um Ihre Fahrfreude geht, stehen Ihre Wünsche und Erwartungen im Mittelpunkt. Darum können Sie von unseren BMW Experten immer die beste Beratung, kompetente Betreuung und einen erstklassigen Service in unserer Werkstatt erwarten. Denn für Ihre Zufriedenheit sind wir persönlich da.

Autohaus Neuhaus AG
Artherstrasse 31
6405 Immensee/Küssnacht am Rigi
Tel. 041 850 54 54
www.autohaus-neuhaus.ch

Autohaus Neuhaus AG
autohaus-neuhaus.ch

Freude am Fahren

JUNIoren-KOORDINATOR ANDRE KORNER

«Elf Freunde müsst ihr sein!»

Diese Fussballweisheit stammt vom deutschen Fussballtrainer Sepp Herberger. Er und sein Team schafften es damals, das als nahezu unbezwingbare Ungarn im Finalespiel von 1954 im Berner Wankdorf Stadion mit 3:2 zu besiegen. Dieses denkwürdige Weltmeisterschaftsfinalespiel ging damals als das «Wunder von Bern» um die Welt. Die deutschen Spieler und ihr Spielführer Fritz Walter wurden damals, neun Jahre nach dem zweiten Weltkrieg, als «Helden von Bern» in Deutschland gefeiert und gingen nach diesem Spiel in die Fussball-Geschichtsbücher ein.

Wieviel Wahrheit steckt in dieser bald etwas «abgedroschenen» Fussballer-Weisheit? Ich behaupte, da steckt weit mehr dahinter als im Allgemeinen angenommen wird! In meiner mehrjährigen Erfahrung als Spieler und als Aktiv- sowie Junioren-Trainer gewinnt diese Fussballer-Weisheit für mich immer mehr an Bedeutung. Gerade in einer immer schneller drehenden Welt der sozialen Medien wie Internet, Facebook, Twitter und anderen elektronischen «Spielzeugen», erhält der Teamgeist wieder einen höheren Stellenwert.

Wer kennt dieses Bild nicht? Da sitzen sechs Leute in einem Bus und kein einziger spricht auch

nur ein Wort mit seinem Sitznachbarn? Sechs Leute sind an ihrem Handy beschäftigt und zwei davon tragen dazu noch einen Kopfhörer. Der aktuelle französische Fussballnationaltrainer, Didier Deschamps, hat in einem Interview kürzlich bemängelt, dass seine jungen Nationalspieler nicht mehr miteinander sprechen würden. Sie wüssten nicht mal, ob ihr Teamkollege eine Familie und Kinder habe. Früher hätte man noch vor und nach den Spielen Karten gespielt, und man habe sich gegenseitig ausgetauscht und unterhalten. Doch heutzutage habe jeder einen Kopfhörer auf und spiele an seinem Handy oder mit einer Spielkonsole rum. Er erwähnte noch, dass es dieser Umstand für ihn nicht einfacher mache, eine funktionierende Einheit zu formen.

Wer erinnert sich nicht an das grosse Team von Real Madrid in der Saison 2005/2006? Dieses Team mit den sehr begabten Spielern, wie Zidane, Raul, Robinho, Ronaldo (nicht Cristiano), Beckham, Ramos und Roberto Carlos, wurde die Galaktischen genannt. Doch am Ende holte sich der FC Barcelona die spanische Meisterschaft. Ich denke, dass es für den damaligen Trainer Lopez Caro sehr schwierig gewesen sein muss, aus diesen Individualisten ein gutes



Team mit einer klaren Hierarchie und mit einem guten Teamgeist zu formen. Ein Team, das sich gegenseitig auf und neben dem Platz geholfen hat. Ich kann mir gut vorstellen, dass in dieser individuell hervorragend besetzten Mannschaft auch etwas der Teamgeist gefehlt hat.

Nun wird es nicht einfach, von den Galaktischen aus Madrid auf unseren FC Hünenberg im Breiten-sport zurückzukommen. Doch gerade auch hier ist es sehr wichtig, dass sich die Spieler untereinander gut verstehen und sich gegenseitig respektieren. Mir als Trainer sind ein guter Teamgeist und Zusammenhalt innerhalb der Mannschaft von grosser Wichtigkeit. Denn ich bin zu hundert Prozent überzeugt, dass ein gutes Klima innerhalb eines Teams sehr viel zu besseren Leistungen auf dem Fussballplatz beitragen kann – und auch neben dem Platz.

Übrigens, fahren wir mit unserem Ca-Team auch in diesem Winter für ein Weekend in die Urner-Berge, um da vor allem unseren guten Teamgeist weiterhin zu pflegen. Am Abend werden wir die Handys «einziehen» und einen Spielabend veranstalten. Frei nach dem Motto: «Elf Freunde müsst ihr sein».

André Korner

*sichern
verteilen
steuern
schalten*

Wir machen das Ding

BATEC Schaltanlagen AG
Sumpfstrasse 26
6300 Zug

Tel - 041/741 43 40
Fax - 041/741 55 82
batec.zug@bluewin.ch



hinten: Philipp Steffen, Dilivio Laugelli, Olivier Soland, Fabian Boog, Sandro Burkhardt, Roman Ulrich, Daniel Beeler, Pascal Nötzli
 Mitte: Sepp Wüest (Trainer), Gregor Gajdos, Timon Burkard, Corsin Brüesch, Colin Küng, Joel Kaufmann, Alex Johnson, Manuel Kern, Nadine Wagner (Trainerin)
 vorne: Kilian Bütler, Marius Staub, Fabio Sisi, Dennis Goodtzov, Mario Eberle, Marco Affentranger
 es fehlt: Fabrizio Huwyler, Simon Christen, Luca Grisiger, Yannick Beer

Junioren A – 2. Stärkeklasse			
1.	FC Altdorf	9	30 : 12 22
2.	SG Ibach/Schwyz a	9	39 : 14 21
3.	FC Meggen	9	32 : 20 16
4.	FC Hitzkirch	9	23 : 20 16
5.	FC Schattdorf	9	24 : 20 14
6.	SC Goldau	9	33 : 28 11
7.	FC Adligenswil	9	23 : 41 8
8.	FC Brunnen	9	14 : 33 7
9.	Team Obwalden	9	25 : 35 6
10.	FC Hünenberg	9	19 : 39 6

Teamsponsor



Junioren Ba – 2. Stärkeklasse			
1.	Zug 94 a	9	64 : 7 27
2.	SC Goldau a	9	60 : 25 22
3.	FC Littau	9	45 : 17 20
4.	FC Hünenberg a	9	48 : 17 19
5.	SG Küssnacht Weggis I	9	31 : 40 15
6.	SC Steinhausen	9	53 : 27 12
7.	FC Adligenswil	9	20 : 39 9
8.	FC Sarnen	9	13 : 66 6
9.	FC Hitzkirch	9	21 : 58 3
10.	FC Eschenbach	9	11 : 70 0

Teamsponsor

Gourmet
Metzgerei

Limacher



Junioren Bb – 3. Stärkeklasse			
1.	Team OG Kickers b	7	59 : 11 21
2.	FC Sursee b	7	63 : 13 18
3.	SC Kriens b	7	31 : 18 15
4.	SC Cham b	7	30 : 31 10
5.	FC Schötz b	7	18 : 26 9
6.	SC Eich	7	22 : 39 6
7.	FC Hochdorf b	7	16 : 63 4
8.	FC Hünenberg b	7	9 : 47 0
9.	FC Gunzwil b		Rückzug



Wir sind auch auf Facebook aktiv und freuen uns über euren Besuch!



Unser Team sucht einen Teamsponsor!

Interessiert? Infos unter sponsoring@fc-huenenberg.ch

C-JUNIOREN



Junioeren Ca – 1. Stärkeklasse

1. FC Küssnacht a/R a	9	34 : 13	27
2. Zug 94 a	9	46 : 7	24
3. FC Hünenberg a	9	24 : 14	21
4. FC Schattdorf a	9	23 : 30	12
5. SC Goldau a	9	20 : 18	11
6. FC Sins/Dietwil a	9	20 : 26	11
7. SC Kriens a	9	28 : 17	9
8. Team Rontal	9	14 : 18	7
9. FC Ägeri a	9	13 : 32	5
10. FC Brunnen a	9	12 : 59	3

Teamsponsor

AUTO ITEN  **SIHLBRUGG**

Hauptsponsor im Zuger Nachwuchsfussball

Junioeren Cb – 2. Stärkeklasse

1. FC Adligenswil a	9	83 : 15	25
2. ESC Erstfeld a	9	59 : 15	23
3. Zug 94 b	9	59 : 24	19
4. SC Steinhausen a	9	42 : 35	16
5. FC Meggen	9	49 : 26	15
6. FC Altdorf a	9	31 : 26	11
7. SC Menzingen	9	30 : 33	10
8. Weggiser SC	9	23 : 48	7
9. FC Muotathal	9	11 : 44	4
10. FC Hünenberg b	9	7 : 128	0

Teamsponsor

GERBER & GADOLA
 **Fassaden AG**
 6330 Cham  www.ggf-ag.ch **Wir kleiden ein!**



kanal-engel

- Kanalreinigung
- Saugarbeiten
- Flächenreinigung

«E suuberi Sach – ganz eifach»

Hausbesitzer / Verwaltungen
 Gewerbe / Industrie
 Öffentliche Hand



Kanal-Engel AG | Altchileweg 1 | 5646 Abtwil | www.kanal-engel.ch



Junioren Da – 2. Stärkeklasse

1.	FC Meggen a	9	38 : 0	21
2.	FC Ägeri b	9	43 : 21	20
3.	SC Menzingen a	9	30 : 21	16
4.	FC Perlen-Buchrain a	9	38 : 20	15
5.	Zug 94 b	9	30 : 18	14
6.	FC Hünenberg a	9	27 : 22	14
7.	FC Ebikon b	9	26 : 60	7
8.	FC Sins b	9	23 : 41	5
9.	FC Baar b	9	21 : 41	5
10.	SC Cham b	9	16 : 38	5

Teamsponsor

**ALOIS BUCHER
UND SOHN AG**
GARTENBAU UND
GARTENPFLEGE

www.gartenbau-bucher.ch



Junioren Db – 3. Stärkeklasse

1.	FC Rotkreuz c	9	54 : 13	22
2.	FC Hünenberg b	9	48 : 22	22
3.	SC Cham d	9	37 : 19	16
4.	SC Steinhausen c	9	32 : 18	16
5.	SC Goldau c	9	33 : 27	16
6.	Zug 94 d	9	34 : 33	13
7.	FC Ibach c	9	26 : 34	12
8.	FC Schattdorf d	9	20 : 29	9
9.	FC Ägeri d	9	14 : 49	6
10.	FC Küssnacht a/R d	9	5 : 59	0



Teamsponsor



Junioren Dc – 3. Stärkeklasse

1.	FC Walchwil	9	59 : 19	24
2.	FC Rotkreuz b	9	31 : 12	20
3.	FC Ägeri c	9	46 : 23	18
4.	Zug 94 c	9	16 : 15	16
5.	SC Menzingen b	9	25 : 26	15
6.	SC Cham e	9	20 : 27	13
7.	SC Steinhausen b	9	28 : 38	11
8.	FC Baar c	9	13 : 26	7
9.	FC Hünenberg c	9	13 : 36	5
10.	FC Sins c	9	11 : 40	1

Teamsponsor



E-JUNIOREN



Junioren Ea

Die E-Junioren spielen eine Meisterschaft, mit Herbst- und Frühjahrsrunde, jedoch werden keine offiziellen Ranglisten geführt.

Teamsponsor

JEGO

Junioren Eb

Die E-Junioren spielen eine Meisterschaft, mit Herbst- und Frühjahrsrunde, jedoch werden keine offiziellen Ranglisten geführt.

Unser Team sucht einen Teamsponsor!

Interessiert? Infos unter sponsoring@fc-huenenberg.ch



Junioren Ec

Die E-Junioren spielen eine Meisterschaft, mit Herbst- und Frühjahrsrunde, jedoch werden keine offiziellen Ranglisten geführt.

Teamsponsor

TalkTalk

www.talktalk.ch



E-/F-JUNIOREN



Junioren Ed

Die E-Junioren spielen eine Meisterschaft, mit Herbst- und Frühjahrsrunde, jedoch werden keine offiziellen Ranglisten geführt.

Teamsponsor

Robert Huber AG

Junioren Fa

Bei den F Junioren wird keine Meisterschaft ausgetragen. Es werden anstelle einer Meisterschaft vier bis sechs Turniere gespielt.

Unser Team sucht einen Teamsponsor!

Interessiert? Infos unter sponsoring@fc-huenenberg.ch



Junioren Fb

Bei den F Junioren wird keine Meisterschaft ausgetragen. Es werden anstelle einer Meisterschaft vier bis sechs Turniere gespielt.



Teamsponsor

FUSSBALLCLUB HÜNENBERG
DONATOREN CLUB





**Durchdachte Gebäudetechnik-Planung – mit kühlem Kopf
und grossem Herzen für unsere natürlichen Ressourcen.**



HANS ABICHT AG
Ingenieure für Gebäudetechnik

HANS ABICHT AG
Industriestrasse 55, CH-6300 Zug
Tel. 041 768 30 68, Fax 041 768 30 66
info@zug.abicht.ch, www.abicht.ch

weitere Niederlassungen:

Bucherstrasse 12, 5000 Aarau
Strehlgasse 15, 6430 Schwyz
Eggbühlstrasse 36, 8050 Zürich

Tochtergesellschaften:

Bogenschütz AG
St. Alban-Vorstadt 93
4052 Basel
info@bogenschuetz.ch
www.bogenschuetz.ch

Fäh&Zurfluh AG
Bahnhofstrasse 11
6460 Altdorf
info@fz-ag.ch
www.fz-ag.ch

ERAN

SCHALTANLAGEN

messen · verteilen · steuern

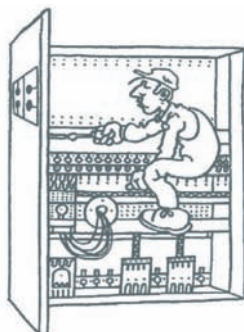
E. ANNEN · Schaltanlagenbau

Bösch 106 · 6331 Hünenberg

Telefon 041 780 05 68

Fax 041 780 06 91

mail@eran.ch



KeraMar



Planung · Beratung · Ausführung

anspruchsvolle Natursteinarbeiten
im Innen- und Aussenbereich

Luzernerstrasse 72 · 6333 Hünenberg
Telefon 041 784 00 70 · info@keramar.ch

F-JUNIOREN /FUSSBALLSCHULE



Junioren Fc

Bei den F Junioren wird keine Meisterschaft ausgetragen. Es werden anstelle einer Meisterschaft vier bis sechs Turniere gespielt.

Teamsponsor

RAIFFEISEN

Fussballschule

Auch die Kleinsten haben in Hünenberg die Chance, ganz gross rauszukommen, denn jeden Samstagvormittag ist auf dem Fussballplatz in Hünenberg viel Betrieb. Im Durchschnitt trainieren rund 20 fussballbegeisterte Kids mit viel Einsatz, Freude und Engagement. Die jüngsten Mitglieder des FC Hünenberg sind mit Leib und Seele an den Trainings dabei und möchten möglichst bald bei den Grossen mitkicken. Die Trainings für die kleinsten Fussballerinnen und Fussballer werden von Fabian Bucher und Michael Baumeler geleitet.



UNSERE VEREINSSPONSOREN

Hauptsponsor

bellini®

Vermittelt Baufachkräfte.

collardi®
Vermittelt technische Fachkräfte.

kollas®
Vermittelt Bau- und Technikspezialisten.

cellio®
Vermittelt kaufmännische Spezialisten.

Nachwuchssponsor

JEGO

www.jego.ch

Co-Sponsoren

Wir sind laufend auf der Suche nach neuen starken Partnern!

Bei Interesse melden Sie sich bei Fabian Bucher: sponsoring@fc-huenenberg.ch

offizieller Partner

RAIFFEISEN

offizieller Ausrüster



Vereinstrainer-Sponsor



HUWILER
MALER-MEISTER-
HANDWERK

AUTO ITEN  **SIHLBRUGG**

Hauptsponsor im Zuger Nachwuchsfussball

Donatoren Club 77

Der Club 77 unterstützt den FC Hünenberg finanziell, insbesondere die Juniorenabteilung.

Mehr Infos auf www.donatoren-club.ch



IMPRESSUM:

Das offizielle Vereinsheft des FC Hünenberg erscheint einmal jährlich und wird in alle Haushaltungen der Gemeinde Hünenberg verteilt.

Konzept und Gestaltung

Simone Hutter Elsener, DI.SEIN, Baar

Redaktion

Erich Elsener

Druck / Auflage

Druckerei im Bösch AG / 4 500 Exemplare

Bilder

Danke an alle, die regelmässig Bilder von Spielen des FCH machen ...

SPONSORINGMÖGLICHKEITEN

Interessiert?

Melden Sie sich bei uns: sponsoring@fc-huenenberg.ch

		Format (m)	Dauer (Jahre)	Kosten	Produktionskosten	Vereinssponsor			Material			
						Hauptsponsor	Co-Sponsor	Nachwuchssponsor	offizieller Partner	Teamsponsor	offizieller Ausrüster	Vereinstrainer
Sportplatz	Bande	3.0 x 0.75	3	400/pa	650			1			1	
	Netz	wählbar	1	180/m ² /pa	75/m ²	2	2	2				
	Sponsorenwand *	0.5 x 0.3				•	•	•	•		•	•
	Matchtafel *	0.7 x 0.3				•	•				•	
Material / Ausstattung	Spieltrikot	Erwachsene	0.25 x 0.1	3	2500/pa	inbegriffen	•				•	•
		Junioren	0.25 x 0.1	3	2000/pa	inbegriffen			•		•	
	Trainingstrikot *	1. Mannschaft					•	•				
	Ausgangstrainer *	1. Mannschaft					•					
	Hosenwerbung *	Aktive						•				•
		Junioren							•			
	Vereinstrainer *											•
Matchball				120								
Drucksachen	Briefschaften *					•	•	•				
	Cluborgan	Logo Titelseite *				•	•					
		Sponsorenseite *				•	•	•	•	•	•	•
		Inserat	1/1 Seite		800							
		1/2 Seite		400				•			•	
		1/4 Seite		200								
	Matchplakat	0.09 x 0.05	1	400/pa		•	•	•			•	
Programmhefte	Dorfturnier	1/1 Seite		250							•	
		1/2 Seite		175								
		1/4 Seite		100								
	Hallen- und Juniorenturnier	1/1 Seite		100							•	
		1/2 Seite		50								
	1/4 Seit		30									

* = Die grau hinterlegten Sponsoring-Möglichkeiten sind für Sponsoren ab einem Beitrag von CHF 3000.- reserviert.



UNSERE NEUE WEBSITE IST FERTIG!

WIR FREUEN UNS – ZUSAMMEN MIT EUCH – DIE NEUE SEITE AKTUELL ZU HALTEN UND ÜBER ALLES GESCHEHENE IM BEZUG AUF DEN FCH ZU BERICHTEN.

BESUCHE UNS DOCH AUF www.fc-huenenberg.ch UND SCHAU DICH EIN WENIG UM.

GV DES FC HÜNENBERG

Am Donnerstag, 26. August 2014 fand die 12. ordentliche Generalversammlung des FC Hünenberg statt. Die GV wurde wiederum im grossen Saal Heinrich von Hünenberg abgehalten. Es waren insgesamt 50 Personen anwesend, wovon 36 stimmberechtigt waren. Verglichen mit der Anzahl versandter Einladungen (rund 450) lässt sich unschwer erkennen, dass die GV noch nicht den Stellenwert hat, den sie haben sollte. Ärgerlich ist zudem, dass sich gerade einmal 33 Personen abgemeldet haben. Der Präsident begrüsst speziell den anwesenden Ehrenpräsident Alex Gemperle sowie die weiteren Ehrenmitglieder.



Wie jedes Jahr wurden zunächst die Jahresberichte vorgetragen, bevor die Jahresrechnung und der Revisorenbericht mit Applaus verabschiedet wurden. Der Jahresbericht des Präsidenten thematisierte dieses Jahr insbesondere die Mehrfachbelastung der Freiwilligenarbeit und dies mit speziellem Sichtwinkel auf die Vorstandstätig-



keit. Er und seine Kollegen wollen sehr viel – jedoch reicht die Zeit bei Weitem nicht, um dies alles für den FC umzusetzen. Er strich hervor, dass die Aufgaben zwingend breiter unter den Mitgliedern verteilt werden müssen. Es wurde sehr viel bewegt in den letzten Jahren und der Präsident geht davon aus, dass es neue Impulse benötigt. Er schliesst seinen Bericht mit einem riesen Dank an seine Vorstandskollegen, ohne die es nicht möglich wäre, den Verein zu führen. Natürlich gilt dies für alle Personen rund um den FC, in welcher Funktion auch immer und auch ihnen gebührt der Dank des Präsidenten.



Die diesjährigen Wahlen enthielten zwei grosse Überraschungen. Sowohl Christian Briner, als auch Dani Wyss als Präsident führten aus, dass sie sich das letzte Mal zur Wahl zur Verfügung stellen. Bereits auf diese GV hat der langjährige Finanzchef und Vizepräsident Paul Scherrer seinen Rücktritt erklärt. Unter grossem Applaus wurde ihm



die tolle Arbeit in Abwesenheit verdankt.

Neu stellte sich Nicolai Schmid als Finanzchef zur Wahl und wurde einstimmig gewählt. Die restlichen Vorstandsmitglieder wurden allesamt in Globo unter grossem Applaus wiedergewählt und ihre Arbeit damit verdankt. Gleichzeitig wurde Josef Wüest als neuer Vizepräsident gewählt.

Die Folge dieser Wahl stellt klar, dass dem Vorstand zur Zeit ein Sportchef und der Chef Infrastruktur fehlt und ab nächstem Sommer keinen Präsidenten und keinen Chef Anlässe mehr hat. **Die Mitglieder sind ebenfalls aufgefordert, valable Ersatzleute zu suchen und bis zur nächsten Generalversammlung zu präsentieren!**

Die Jahresbeiträge wurden unverändert bestätigt.

Im Anschluss wurde das Budget 2014/2015 ohne Gegenstimmen angenommen.

Unter Verschiedenes erhielt Marc Nagel als Schiedsrichterobmann das Wort und erwähnte, dass die Tendenz betreffend Anzahl Schiedsrichter sehr gut sei. Es mache ihm Spass mit den Schiedsrichtern zu arbeiten. Die Versammlung bedankt sich mit Applaus für die tolle Arbeit. Ebenfalls führte Christian Briner den Terminplan für die laufende Spielzeit aus. Diese wurde inklusive Einteilung für Helfereinsätze bereits an die Mitglieder versandt.

Im Anschluss an die GV lädt der Präsident sämtliche Anwesende zu einem kleinen Apéro ein.



Clubadresse

FC Hünenberg
Postfach 112
6331 Hünenberg

www.fc-huenenberg.ch

Vorstand

Präsident



Dani Wyss
Bellevueweg 19
6300 Zug

Telefon Geschäft 041 711 88 41
Mobile 079 643 09 68
E-Mail praesident@fc-huenenberg.ch

Spiko



Josef Wüest
Gartenstrasse 5c
6331 Hünenberg

Telefon Privat 041 780 68 71
Telefon Geschäft 041 784 44 22
Mobile 079 717 50 48
E-Mail spiko@fc-huenenberg.ch

Finanzchef



Nicolai Schmid
Dorfgrässli 10
6331 Hünenberg

Telefon Privat 041 780 78 73
Telefon Geschäft 041 748 35 57
Mobile 079 448 34 24
E-Mail kassier@fc-huenenberg.ch

Sportchef



vakant

Telefon Privat
Telefon Geschäft
Mobile
E-Mail sportchef@fc-huenenberg.ch

Juniorenobmann



Christoph Stuber
Dorfstrasse 17
6331 Hünenberg

Telefon Privat 041 780 63 23
Telefon Geschäft 044 659 68 39
Mobile 079 654 02 79
E-Mail juniorenobmann@fc-huenenberg.ch

Sponsoring



Fabian Bucher
Rigistrasse 39
6331 Hünenberg

Telefon Privat 041 780 59 31
Telefon Geschäft 041 780 59 03
Mobile 079 277 26 03
E-Mail sponsoring@fc-huenenberg.ch

Marketing



Erich Elsener
Schutzengelstrasse 31
6340 Baar

Telefon Privat 041 535 60 46
Telefon Geschäft 041 768 30 43
Mobile 079 337 06 59
E-Mail oeffentlichkeit@fc-huenenberg.ch

Infrastruktur



vakant

Telefon Privat
Telefon Geschäft
Mobile
E-Mail infrastruktur@fc-huenenberg.ch

Projektleiter Anlässe



Christian Briner
Heinrichstrasse 10
6331 Hünenberg

Telefon Privat 041 787 03 12
Mobile 078 644 65 29
E-Mail anlaesse@fc-huenenberg.ch

Erweiterter Vorstand

Sekretariat



Irene Stuber
Dorfstrasse 17
6331 Hünenberg

Telefon Privat 041 780 63 23
Mobile 076 489 14 16
E-Mail sekretariat@fc-huenenberg.ch

Schiedsrichter Obmann



Marc Nagel
Eichmattstrasse 97
6333 Hünenberg See

Telefon Privat 041 780 01 05
Mobile 079 340 75 70
E-Mail schiedsrichter@fc-huenenberg.ch

J&S-Coach



Daniel Iten
Reussblick 4
6331 Hünenberg

Telefon Geschäft 041 749 21 32
Mobile 079 257 54 38
E-Mail dani.iten@gmail.com

JETZT PROBE FAHREN!

peugeot.ch

NEUER PEUGEOT 308 GT

≡ BEREIT FÜR DEN GT-SPIRIT? ≡



205 PS

SPORTFAHRWERK

DRIVER SPORT PACK

PEUGEOT EMPFIEHLT TOTAL

NEUER PEUGEOT 308 GT MIT 205 PS. AUCH ALS PEUGEOT 308 SW GT ERHÄLTlich.

Peugeot 308 GT e-THP 205 PS. Verbrauch kombiniert 5,6 l/100 km. CO₂-Ausstoss 130 g/km, Energieeffizienzklasse C. Der durchschnittliche CO₂-Ausstoss aller in der Schweiz verkauften Neuwagenmodelle beträgt 144 g/km.

NEUER PEUGEOT 308 GT



PEUGEOT

MOTION & EMOTION

IMHOLZ AUTOHAUS AG
PEUGEOT KONZESSIONÄR
CHAM

www.imholz-autohaus.ch